

Brüning bleibt und - vertagt.

24 Stimmen Mehrheit. — Die Wirtschaftspartei als Retterin. — Panzerkreuzerbau B eingestellt. Der Reichstag will mit dem Notwinter nichts zu tun haben: er vertagt sich bis Februar.

Präsident Ebe eröffnet die entscheidende Freiabstimmung des Reichstages am 12 Uhr mittags. Auf der Tagesordnung stehen im Zusammenhang mit der weiteren Ausarbeitung über die Währungsreform die Mißtrauensanträge der nationalen Opposition und der Kommunisten.

In der Aussprache nimmt zunächst der Abgeordnete Nippel (Christlich), das Wort. Er erklärt, die grenzenlose Not sei der beste Schrittmarker der radikalen Flügelparteien. Wir stimmen Dr. Brüning zu, wenn er sagt: „Sozial realistisch in der Währungsreformpolitik aus Gründen der Not, die sich heute nicht nur die deutsche Nation, sondern auch große Teile der belohnten Kreise des Bürgertums gegen diese Politik und dieses System wenden. Die Millionen unglücklicher Wähler, die hinter der sich bildenden nationalen Front stehen, sind einer der wertvollsten Teile unseres ganzen Volkes.“

Alle Mißtrauensanträge abgelehnt.

Um 17 Uhr fand im Reichstag die namentliche Abstimmung über die verkoppelten Mißtrauensanträge der nationalen Opposition und der Kommunisten gegen Brüning und sein Kabinett statt. Das Ergebnis der Abstimmungen lautet:

**für Brüning 294 Stimmen
gegen Brüning 270 Stimmen**

Der Stimme enthielten sich 3 Abgeordnete. Insgesamt haben sich 567 Abgeordnete an der Abstimmung beteiligt.

Die Bekanntgabe löste im Plenarsaale Kundgebungen aus. In der Abend Sitzung vertagte sich nach dem Wiederausgang der nationalen Opposition der Reichstag bis in den Februar 1932 hinein.

Parier in diesem Hause gibt, die jemals eine derartige Erklärung abgegeben wird. Wie will man die Aufregungen innerhalb einer Rechtsregierung auf einen Reimer bringen? Man soll doch wenigstens einmal klar erklären, was man will. (Zurück rufen.)

Wir sind die erste Regierung gewesen, die aus eigener Kraft und nicht aus Anleihen erfüllt hat. (Anrufe bei den Komm.) Es zeigte sich dabei, daß es so mit den Reparationen nicht geht. Entweder gibt man uns das Geld, um es in Reparationen wieder zurückzahlen zu können — und das hat auch einmal ein Ende — oder man gibt uns die Freiheit, die Reparationen mit einem riesigen Anleiheüberschuß zu bezahlen, und auch das können die Wähler nicht vertragen. Trotz aller Popularität mühten wir den Mut haben, unseren Weg zu gehen. Wenn Hitler nicht genug für uns die nationale Gefühlsregung nicht abspüren, so frage ich, was hindert dann vier Fünftel dieses Hauses, sich einmal zu entschließen, dies ein paar Monate Parteipolitik betriebe zu lassen und nur darüber zu reden, wie das Vaterland gerettet werden kann, um endlich endlich Freiheit zu schaffen. (Laut. Weh, und Handes klatschen bei den Nat.-Fg.)

Abg. Dr. Neubauer (Komm.) erklärt, das Kabinett Brüning habe innen- und außenpolitisch völlig bankrott gemacht.

Abg. Mollath (Wirtschaftsp.)

verliert eine Erklärung seiner Fraktion, in der es zunächst heißt, die verhängnisvollen Folgen einer zehnjährigen vernichtenden Finanz- und Wirtschaftspolitik haben in Verbindung mit außenpolitischen Halbheiten und schweren Fehlern dazu geführt, daß sich heute nicht nur die deutsche Nation, sondern auch große Teile der belohnten Kreise des Bürgertums gegen diese Politik und dieses System wenden. Die Millionen unglücklicher Wähler, die hinter der sich bildenden nationalen Front stehen, sind einer der wertvollsten Teile unseres ganzen Volkes.

Es war nun die Frage anzukommen, ob die Wirtschaftspartei den Zeitpunkt zur Bildung einer neuen nationalen Regierung durch Einlaben dieser Kräfte für gekommen ansehen kann. Der Redner teilt mit, daß die Wirtschaftspartei über die Fraktion dieser Ausschüsse mit den Parteien der Rechten geklärt hat. Die Kernfrage war, ob der Zeitpunkt für die Bildung einer Regierung der nationalen Front schon der richtige ist.

„Wer da glaubt, es hätte sich hierbei um irgendeinen heimlichen Schwager gehandelt, (große Heiterkeit und Lach.) (Zurück rufen.) der kann nur deshalb zu dieser Ansicht gekommen sein, weil solche Tendenzen in den letzten zehn Jahren bei den verschiedensten Regierungsabstimmungen das A und O waren. (Zurück: Kein Engel ist so rein!) — Wir wollen wissen, was die Wirtschaftspartei macht! — Heiterkeit.) Wir haben vor allem nicht die Überzeugung gewonnen können, daß heute die Chancen für eine Währungsreform der Rechten andere geworden sind als vor einem Jahr, wo wir, um die Bildung einer Regierung der nationalen Front zu ermöglichen, Minister Bredt aus dem Kabinett herausgehoben. Das Zentrum hat wissen lassen, daß es im gegenwärtigen Zeitpunkt eine nationale Regierung unter gar keinen Umständen tolerieren wird. Es befindet sich also eine arbeitsunfähige Minderheit. (Zurück: Membranen!) Dem neuen Kabinett gehören Männer an, gegen deren politische Tätigkeit auch bei der Wirtschaftspartei die allerersten Bedenken zu behaupten haben. (Zurück rufen: haben!) Das Kabinett ist nur ganz unzureichend durch Personen ergänzt, die das Vertrauen der nationalen Front und der Wirtschaft besitzen. Deshalb haben wir schwere Bedenken gegen das Kabinett, und auch der Reichspräsident selbst wohl diese grundsätzlichen Schwächen und Bedenken zu berücksichtigen. Der Zeitpunkt einer endgültigen Entscheidung, wenn die Aufgaben einer grundsätzlichen Entscheidung nicht ungeteilt werden. Wir werden in unverzüglicher Treue... (Lachen rechts und links: Für eine Million Mark!) — Präsident Ebe weist diese Unterredung zurück. (Zurück rufen: Aber der Wortführer ist nicht so dumm!) — Frau Ebe: Was der Wortführer spricht, geht uns gar nichts an! — Handes klatschen rechts und große Heiterkeit.) Wir werden das Kabinett trotz aller Bedenken tolerieren. (Lach. Na-Na-Na rechts und bei den Komm.) Wir um diese schwerwiegenden Schritt nun, nachdem der Kanzler uns angefordert hat, eine grundsätzliche Bindung in der Politik einzuleiten.

Der Redner protestiert dann gegen die

gehabte Form der politischen Auseinandersetzungen. Auf diese Weise werde man nie zu einer großen Linie im Interesse des ganzen Volkes kommen. Die Wirtschaftspartei bringe ein großes Opfer in dieser Stunde. (Lachen rechts.)

Unter großer Unruhe im Hause und während der Abgeordneten der Rechten den Saal verlassen, nimmt dann

Reichskanzler Dr. Brüning

das Wort, um, ohne polemische Erklärungen abgeben zu wollen, zu der Aussprache Stellung zu nehmen. Ich habe, so erklärt er, zu Beginn dieser Aussprache die Linie der Reichspartei anscheinend geteilt. Die Regierung widerlegt sich keineswegs einem Antrag, eine Reihe von formulierten Vorschlägen auf Änderungen der Notverordnung einem Ausschuss zu überweisen. Wir halten nicht in dem Sinne an einer Linie fest, daß wir glauben, nun in jedem einzelnen Punkt die Notverordnung recht zu haben. Wir sind nur der Überzeugung, daß an den wesentlichen Dingen, die für das Wirtschafts- und Finanzsystem die letzten Klammern liefern, nicht gerüttelt werden darf. Ich habe in der Aussprache keine andere Selbstverständlichkeit vernommen als die von der Regierung ausgesprochen.

Ich danke allen Aussprachenden und insbesondere auch dem Führer der nationalsozialistischen Partei für die Vornehmheit, mit der sie sich meiner Person gegenüber bei aller Kritik eingestellt haben. Das ist zweifellos auch eine Befreiung gegen früher. Hoffentlich wird sie sich in die letzten Versammlungen hinausgedehnt (Weil. i. d. Mitte), so daß wir nicht Maßnahmen nötig haben, die wir bestimmt nicht aus Genuß in die Notverordnung hineinnehmen. Es ist auch keine Freude, der Presse Zwangsanklagen zu machen, und ich möchte den Tag heranziehen, wo es durch freiwillige Selbstkontrolle der Presse möglich sein wird, auf solche Dinge zu verzichten (Weil. i. d. Mitte).

Die scharf ablehnende Kritik des Deutschen Landvolks hat mich, vom Standpunkt eines Freundes der Landwirtschaft aus gesehen, enttäuscht. Es ist ein ganz historischer Fehler, einem Manne wie Brüning solche Bewürdungen zu machen, der nichts im Interesse der Landwirtschaft die Kaufkraft der Konsumenten zu haben mußte. Die Landwirtschaft leidet doch heute schon neben allen anderen Lasten in härtester Maße darunter, daß die Kaufkraft der Konsumenten soweit gesunken ist. Es geht nicht an, die radikalen Forderungen der Produktionssteigerung auf einen Schlag, wie es

Abg. Schmidt-Dannow (Dnat.) versetzt in Anwesenheit der Rechten eine Erklärung, in der u. a. betont wird: Ein Weitzregieren dieses Kabinetts und eine neue Ausschaltung des Reichstages würde eine anhaltend innenpolitische Lage von so trauriger Schwere schaffen, daß ein Abgelenken der Aufmerksamkeit in geistliche Zustände unvermeidlich wäre.

Der Minister der mit nie dagewesenen Vollmachten eingesetzten Regierung des Reichskanzlers Brüning liegt klar vor Augen. Er schweigt, weil er sich aus der Abhängigkeit von der Sozialdemokratie nicht zu befreien vermöchte. Wenn der Kanzler in seiner Rede am Dienstag den Parteien die Verantwortung für alles, was kommen wird, überließ, so geben wir ihm und denen, die ihm zu einer Mehrheit verhelfen wollen, dieses Wort in seiner vollen Schwere zurück. Die Träger der Regierung werden nicht von der Verantwortung entbunden. Wenn der Kanzler die Verantwortung auf sich genommen hat, daß sich eine Rechtsregierung zu erklären dem Auslande gegenüber veranlaßt werden würde, die die jetzige Regierung nicht abgeben braucht, so können wir nur unter Weitzreden darüber aussprechen, daß der Kanzler überhaupt ein solches Wohlwollen besitzt. Wir können ihm aber beruhigen:

Das Vertrauen des In- und Auslandes zu einer klaren Rechtsregierung wird größer sein als das Vertrauen zu keiner eigenen, hundertfach widerlegten Regierung. Der Bankrott der Innenpolitik ist in erhöhter Weise zutage getreten. So vorbelastet wird der Reichskanzler in die kommenden internationalen Verhandlungen einleiten! Damit heißt die Gefahr eines dritten Zeitnotstands und einer Verwirrung der deutschen Bevölkerung auf. Wir erklären erneut, daß wir neue internationale Verträge und Bindungen, die diese Regierung übernimmt, nicht anerkennen. Die Verantwortung für die Überhebung solcher Verpflichtungen würde denen zur Last fallen, die diese Regierung nicht klagen.

Wir lassen uns jedenfalls nicht von dem klaren Weg abbringen, aus dem wir Deutschland aus dieser Verwirrungsperiode der Halbheit, aus dem bürokratischen Despotismus dieses Verordnungsstaates in eine klare Zukunft hinüberzuführen werden (Lachen Weil. v. d. Dnat. und Nat.-Fg.).

Abg. Dr. Hosenfeld (Sozialist. Arbeiterp.) erklärt: Die SPD. scheint mit Brüning durch die und dann gehen zu wollen; sie werden durch immer weiter kompliziert werden. Sie schäme nicht Staatsform und Verfassung, sondern nur den Artikel 48. Vierhundertmal mit den Kommunisten als einmal mit Groener!

Abg. D. Strathmann (Chr.-Soz.) erklärt, nicht davon überzeugt zu sein, daß die nationale Opposition eine richtige Politik vertritt.

Hrsg. Kling-Schmalen (Bayr. Bayernr.) ... Hrsg. Meyer-Gannover (St. Hann.) ...

Abstimmungen.

Das Haus fällt sich nahezu bis auf die letzten Plätze. Es wird zunächst abgemittelt über die ...

Hrsg. Dingeldey (Dr. Volkss.) gibt eine Erklärung ab, wonach ...

Der kommunistische Misstrauensantrag gegen den Reichsminister ...

Das Haus geht dann zur namentlichen Abstimmung über den Misstrauensantrag ...

Die nächste Abstimmung bezieht sich auf die Anträge der Nationalsozialisten ...

Zur Abstimmung stehen dann die gleichlautenden Anträge der Nationalsozialisten ...

Ein einfacher Abstimmung wird mit großer Mehrheit auch der Antrag abgelehnt ...

Auszug der nationalen Opposition.

Was den weiteren Abstimmungen gibt Hrsg. Dr. Fritz (Nat.-Soz.) eine Erklärung ...

Hrsg. Gottsche (Dtn.) betont gleichfalls, daß seine Partei und die ans der ...

Rumpelstilzchen:

Berliner Allerlei.

Biers Universitätsklinik. - 1810 und 1931. - Der Wert der Heilame. - Im Kaufmann ...

Es geht schon seit den Zeiten, wo viele Bekanntheit noch als Götterguts oder ...

Ihr Gründungsjahr, in einer Zeit, da Preußen durch Napoleon ganz ausgebeutet ...

verlassen nun auch die Deutschnationalen den Saal.)

Nach Wiedereröffnung der Sitzung

um 10 1/2 Uhr wird zunächst gegen die Stimmen der Antragsteller der kommunistische ...

Bauwerkzeug-Verbot eingestellt.

Ein kommunistischer Antrag, der die Reichsregierung beantragt, den Bau des ...

Abgelehnt wird ein kommunistischer Antrag, die Eisenbahnverwaltung zur ...

Wenn ein Antrag abgelehnt, einen Untersuchungsanspruch einzuführen, der die ...

Geht der Antragsteller wird ein kommunistischer Antrag abgelehnt, Schacht, ...

Ein sozialdemokratischer Antrag, der Maßnahmen gegen überhöhte Kartellpreise ...

lang wird mit großer Mehrheit angenommen.

Es folgt eine namentliche Abstimmung über den sozialdemokratischen Antrag ...

Der Antrag wird mit 119 gegen 80 Stimmen bei 186 Enthaltungen angenommen ...

Angenommen wird ein Antrag der Reichsregierung, der die Reichsregierung ...

Angenommen wird dann auch ein Antrag der Bayerischen Volkspartei, der die ...

Das Haus stimmt ferner einer Entschließung des Wohnungsausschusses ...

Der Reichstag beschließt dann, die nächste Sitzung nicht vor dem 28. Februar 1932 ...

Der Reichstag beschließt dann, die nächste Sitzung nicht vor dem 28. Februar 1932 ...

Das Volk bleibt!

Das deutsche Volk könnte angeichts der Abstinenzpartei ...

Er hat das Unmögliche möglich gemacht, daß die Wirtschaftspartei - diese Partei ...

Es ist schon so weit, daß jedermann die Ansicht hat ...

Nur selten geht eine Tür, es sei denn die eines Geschäftes, das große Zeitungsanzeigen ...

man war überfrachtet - wieder mit ganz neuen ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

verholfen hätte, um der nationalen Bewegung ...

Mehr konnte Brüning von der Wirtschaftspartei ...

Eine andere Groteske bildet die Tatsache, daß der ...

Die fragen kaum nach dem Preise.

Es helfe uns nichts, wir müßten uns mit den Franzosen ...

Wenn aber nun nach Frankreich reist, dessen ...

Außerdem ist das Gerüde von der Außerlassung ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

allgemeine Aufgaben sind, wie sie Brüning an alle ...

In parteipolitischer Hinsicht ist weiter noch zu ...

In diesen Punkte hat Brüning allerdings auch ...

Aber lassen wir diese Parteifragen. Wichtiger und ...

Der Reichstag beschließt dann, die nächste Sitzung nicht vor dem 28. Februar 1932 ...

Der Reichstag beschließt dann, die nächste Sitzung nicht vor dem 28. Februar 1932 ...

Die Fragen kaum nach dem Preise.

Es helfe uns nichts, wir müßten uns mit den Franzosen ...

Wenn aber nun nach Frankreich reist, dessen ...

Außerdem ist das Gerüde von der Außerlassung ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

Man hat nicht nur die Wirtschaftspartei ...

Stadt-Theater
Heute, Sonnabend, 20 bis 23.30 Uhr
Der Hauptmann von Köpenick
von Carl Zuckmayer
Sonntag 15 bis 17.30 Uhr
Bohème
Oper von G. Puccini
19.30 bis 22 Uhr
Schön ist die Welt
Operette von Fr. Lehár
Zahlung der 2. Stammkarten-Rate erbeten

Thalia-Theater
Sonntag 20 bis 22 Uhr
Die spanische Fliege
Schwank von Arnold und Bach

C.T. Schaumburg
Das Geldocher wächst zu Kaskaden!
Sellen hat man sich so gut amüßert wie bei dem großen Emelkationfilm
Lustspiel-Schlager
Opern-Redoute
Ein charmanter Spiel von köstlichen Frivolitäten, amouösen Abenteuer, aufgedeckten Geheimnissen und unbeschreiblich lustigen Szenen, prickelnder Situationskomik mit den besten Lustspiel-Darstellern Berlins
Liane Haid - Georg Alexander
Ivan Petrovich - Betty Bird
Gito Wallburg - Irene Ambous
Bühne C.T. Riebeckplatz

The Londos
Höchstleistungen auf dem Schiedebrett.
Werktags 4.00 6.10 8.15
Sonntags ab 3 Uhr.

C.T. Große Ulrichstr. 51
Szöke Szakall
über den das 8-Uhr-Abendblatt schreibt:
"...Heiterkeitsstürme über Heiterkeitsstürme, und zum Schluß ein in Locken tränendes gebildetes Publikum..."
Die schwebende Jungfrau
mit Fritz Schulz - Lissi Arna - Dina Bralla
Regie Karl Böhm
Das große Beiprogramm
For löndene Wodenschau
Werktags 4.00 6.10 8.15 Sonntags ab 3 Uhr

Jeder einmal!!!
In der **"Riebeck-Klaus"**
beim „Ober-Otto“, Turmsir. 2
1/2 Ltr. Riebeck-Hell 40 Pf.
1/2 Ltr. echt Bayrisch-Bier 50 Pf.

Neumarkt-Schützenhaus
Sonntag nachm. 4 Uhr
Familien-Kaffee-Stunde
mit Künstlerkonzert-Tanzeinlagen
Ab 8 Uhr der beliebte **Tanzabend**
Kein Eintritt! Kein Tanzgeld!

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 18. Oktob. 20-23 Uhr:
Die Stadt in die Ober.
Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 18. Oktob. 20-23 Uhr:
Der Hauptmann von Köpenick.
Neues Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 18. Oktob. 20 Uhr:
Die tüchtige Witwe.
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 18. Oktob. 19 Uhr:
Lebengrün.
Stadttheater Nordhausen
Sonntag, 18. Oktob. 8 Uhr:
Gräfin Mariza.
Ratentheater in Weimer
Sonntag, 18. Oktob. 18 1/2 Uhr:
D. Königin v. Saba

Möllers Rosengarten
Inhaber: Paul Ziegler
Morgen, Sonntag
Kirmes
Gänse- und Hasenbraten

Zum Schultheiss
Merseburger Str. 10
Telefon 21075
Das Haus für Familien
Jeden Sonntag **Konzert**
Festsaal, Vereinszimmer

Zum Landhaus
Merseburger Str. 9
Jeden Sonntag der beliebte **Gesellschaftstanz**
Behagliche Räume
Anrechener Familienverkehr
Eintritt u. Tanz frei!

Weinberg
Café tags, bis 12 Uhr
ab 23. geöffnet. Mus.
Urterhalten. Straßenbahnverkehr bis 12 Uhr

Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Morgen, Sonntag, den 18. Okt.
ab 4 Uhr im Spiegelsaal
Kirmesball
Es spielt die Kapelle Frauendorf

„Mars-la-Tour“ Gr. Ulrichstr. 10
Montag, den 19. Okt.
großes Schlachtfest
Es laden ergebenst ein
Richard Wunsche u. Frau
Zum Ausschank gelangt das gute Freyberg-Stambbler

Reimers Lachbühne Rakete
Ab heute alles neu!
Emil als „Rekord Schnorps“
und „Riesendaby“ — Das **Rekord-Laden!**
sowie die neuen „Leonor Girls“
Fred Hoffmann-Orchester
und Reimers & Bühnenkünstler.
Rekord-Leistung!

Ritterhaus Lichtspiele
Direktion: A. Dechant Tel. 33822
Sonntag, den 18. Oktober, vorm. 11.15 Uhr
Morgenfeier
mit dem Luis Trenker-Film
Berge in Flammen
Ermäßigte Eintrittspreise: 0,50 bis 2,— M.
Montag letzter Tag: Berge in Flammen
Nachtvorstellung für Erwerblose
Montag, 23 Uhr
Kassenöffnung: 22.45. Saal 0,50 M., Rang 0,80 M., Ausweis mitbringen

HANS BUCHHOLZ
HAUPTBAHNHOF WIRTSCHAFT HALLE
Donnerstag, d. 22. Okt.
großes Schlachtfest

Das beliebteste **Tanz- u. Stimmungslokal** ist und bleibt das **Welt-Restaurant**
deshalb geht Sonntags alles nach der **Ludwig-Wucherer-Straße 73a** zu dem **urgemüthlichen Oktoberfest** mit **bayrischer Kapelle**
Neue Bewirtschaftung: **Eugen Klink.**

● **Keglerheim Paradies heute Oktoberfest**
● **Eintritt frei! Großer Betrieb!**

Kurhaus Bad Wittekind
Heute Sonnabend 8 Uhr:
Groß, moderner Tanzabend
Sonntag, den 18. Oktober, nachm. 8 Uhr:
4 Uhr: **Konzert** Leitung: Herm. Behr
abends 8 Uhr: **Großer Tanzabend**

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Zoologisch. Garten
Sonntag, den 18. Oktober, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
abends 7 1/2 Uhr
TANZ
Eintritt frei!
1. **Symphoniekonzert** des Kammerorchesters am Montag, dem 2. November

Ufa-Theater Alte Promenade
Anlässlich der gestrigen Premiere des Tonfilmschwanks
Kyritz-Pyritz
(Die fidele Sängerfahrt)
gab es viel Heiterkeit und herzhaftes Lachen.
Max Adalbert
läßt mit seinen trockenen Zwischenreden, witzigen Wortspielen, selbst-erdrückten Redensarten ein lacherschöpftes Publikum zurück.
Werktags: 4.00 6.10 8.20
Sonntags: 2.50 4.10 6.20 8.20

Ufa-Theater Alte Promenade
Morgen Sonntag, den 18. Okt. 1931
Einmalige Sonder-Vorstellung
Anfang 11.30 Uhr vormittags
Die deutsche Kulturfilmbühne zeigt den an Eindruckskraft unüberbortbaren Heimfilm
Durchs **Bayerische Hochland**
Die Perle deiner Heimat
Dieser Film vereinigt die erdendiosensten Naturschönheiten, die unsere deutsche Heimat zu bieten vermag: Lieblichkeit und dämonische Wildheit.
Keine erhöhten Preise!
Jugendliche haben Zutritt.
Karten sind im Vorverkauf zu haben.

Kaffee Roland
Sonnabend und Sonntag die großen **Oktoberfeste**
mit der Original Bayrisch Kapelle
Niederhauser Wolff
aus München — Ende 4 Uhr.
CAPITOL
Lanchstädter Straße 1, Tel. 33440
Täglich der große Lachschlager **Zweimal Hochzeit**
mit Liane Haid
dazu das gute Beiprogramm.
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur 1. Vorstellung kleine Preise
Beginn: 4.10 6.20 8.30
Sonntag 3.00 Jugendvorstellung

Franz Schauweder
öffnet am 29. Okt. im **Neumarktshühnenhaus**
Achtung! **Gasthof Seeben** Achtung!
Wo gehen wir am Sonntag, den 18. Oktober hin?
Auf nach Seeben
zur gr. Kirmes im Gasthof Glaser 3 Uhr
großer Kirmesball.
Da gibt es II. Gänse- u. Hasenbraten, gutgepöhlte Biere — tolle Musik, Humor und Stimmung.

Ortskirmes Beesen
Brotkuchenchen
am Sonntag, dem 18. Oktober und Montag, dem 19. Oktober.
Lade zum Kirmestanz u. -Schmaus sowie Preisschießen ergebenst ein.
P. Heinichen und Frau.

Gasthof Weißer Schwan, Schiettau
Sonntag, den 18. und Montag, den 19. Oktober
Kirmes
Küche und Keller leisten das Beste.
Es laden ein **G. Rößler u. Frau.**

Bevor Sie sich zum Kauf eines **Radio-Apparates** entschließen, lassen Sie sich unsere Apparate vorführen. Es ist völlig unverbindlich und die Apparate sind gut. **Teilzahlung gestattet!**
Brüderstraße 5
Gr. Steinstr. 79

Radiumbad Oberschlema
das weitest stärkeste der Welt
ab 1. September wieder billige **Pauschalkuren!**
Versand der starken Bismarckquelle zu **Haustinkuren!**
Prospekt G 18 frei!

Hohenzollernhof
Magdeburger Straße 65.
Roter Saal
Jeden Sonntag 4-7 Uhr
Tanz-Tee
Die fabelhafte **Ungarische Magnaten-Kapelle**
Achtung! Achtung!
Wir sind am billigsten!
im Restaurant:
1/2 hiealges Helles 0.30
1/2 Würzburger Bürgerbräu hell u. dunkel 0.40
1/2 Ltr. Pilsener Urquell 0.75
Gute Küche
Allabendlich Konzert.

Bergschenke
Perle des Saaleales
Morgen, Sonntag, nachm. u. abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei!
Im großen Saal ab 4 Uhr
Tanz
mit Verlosung
Einkauf u. Verlosung
Tanz u. Verlosung 30 Pf.
Ende 4 Uhr.
Zum **Wintzerfest** morgen nachmittag
Eintritt frei!

Beesen! Deutsches Haus
15 Min. von Elektr. Straßenbahn Ammendorf (Autobusverbindung) und Stadtbahn Rosengarten
Sonntag, d. 18. u. Montag, d. 19. Okt.
Kirmes!
An beiden Tagen, von nachmittags an **Große Ball-Musik** mit vollbesetztem Orchester.
Dienstags, d. 20. Okt. abends 8 Uhr **Großes Extra-Konzert und Ball** ausgeführt vom Görlisch-Orchester.
Leitung: Musikdir. R. Görlisch.
Küche und Keller bieten das Beste.
Es ladet frdl. ein **Hugo Schunke.**

Achtung! Brachstedt! Achtung!
Sonntag, den 18. Oktober und Montag, den 19. Oktober 1931.
Kirmes
An beiden Tagen von 3 Uhr an **BALL** Erstklassige Musik — Küche und Keller nach altbekannter Weise
Omnibus-Verkehr 11.25, 1. u. 4 Uhr u. auf weiteres
Es ladet freudig ein **Georg Mennicke**

Gasthof Weißer Schwan, Schiettau
Sonntag, den 18. und Montag, den 19. Oktober
Kirmes
Küche und Keller leisten das Beste.
Es laden ein **G. Rößler u. Frau.**

Radio-Apparates
entschließen, lassen Sie sich unsere Apparate vorführen. Es ist völlig unverbindlich und die Apparate sind gut. **Teilzahlung gestattet!**
Brüderstraße 5
Gr. Steinstr. 79

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker.
1930: 24000 Bodegäste.

Wildunger Helenenquelle

Haupt-Niederlage in Halle (S.); Brunnenzentrale G. m. b. H. Gr. Brauhausstraße 51b. Telefon 29669. Schriften kostenlos

Das Volk bleibt!

(Fortsetzung von Seite 2.)

was sich zeigen. Daß dann das Volk nicht die Freiheit behält, seinem Entfesseln über die politische Dr. Eisenbarth-Kur zu deutlich Ausdruck zu geben, dafür ist durch die verschiedenen Notverordnungen und durch die Vereinerung von Reichswehrministerium und Innenministerium vorgeplant. Die 204 Abgeordneten, die gestern für Brünning gestimmt haben, haben das deutsche Volk nicht in seine Hand gegeben. Schwabemann wird vielleicht wieder sagen: „Das Volk hat auf der ganzen Linie geirrt.“

Jedemdenklichen Erfolg und Segen vermögen wir uns von den bevorstehenden Antragsmaßnahmen des Notverordnungsparlamentarismus Brünning genau so wenig wie von seinen bisherigen Maßnahmen versprechen. Insbesondere wird die schon heute sehr tiefgehende und wohlweislich nicht unbegriffene Verschärfung im Volk so unheimlich, denn die Bereitschaft zu den Opfern, die Brünning verlangt und noch verlangen wird, ist nicht vorhanden und kann nicht vorhanden sein, weil das Volk inzwischen ermüdet ist und zu fällen beginnt, daß die heutigen Verhältnisse durchaus veränderbar waren. Brünning mag mit noch so schweifigen und rechtswidrigen Begründungen für seine Forderungen kommen, das Volk hat kein Vertrauen mehr zu ihm — auch die 204 Jäger der gestrigen Reichstagsführung nicht, die ihm zum allergrößten Teil nur zustimmend haben, weil sie entweder nicht den Willen oder nicht den Mut zu einem neuen Kurs hatten, aber nicht etwa, weil sie in Brünning den Helfer, sondern höchstens das kleinere Übel sahen.

Brünnings Vorkommnisse sind die Folge sehr nüchternen und teilweise sehr feindseliger Möglichkeitenvermögen und vielfach kurzfristiger Verkennung der wirklichen materiellen Lage. Aber Brünning hat sein größeres Ziel und seine große Idee zu setzen gemußt, und die Seele des Volkes nicht durch Regierung fremd gegenüber. Wir fürchten, daß das deutsche Volk diesen Sieg Brünnings bitter bereuen und erst durch noch schmerzere Not auf den richtigen Weg kommen wird, den auch die Seele des Volkes selbst. Dann wird das Volk in einem gewissen Wideraufstehen seiner Hoffnungen alle seine ungerührte Volkskraft in freudiger Spitzbereitschaft dem Staat wieder zur Verfügung stellen, bis eine neue deutsche Zukunft gesichert ist. Diese neuen Hoffnungen, diese freudige Spitzbereitschaft, und diese harken Volkskräfte kann nur die nationale Bewegung wecken. Deshalb muß jetzt der Kampf der nationalen Bewegung um die Seele des Volkes und gegen die Not des Volkes mit um so heiligem Eifer und mit größerer Energie einleiten. Und schon leuchtet der nationalen Bewegung und dem ganzen Volke aus der Armutlosigkeit dieses letzten armenlichen Abstimmungsbeschlusses der Novemberpartei die freudige Gewißheit auf.

„Der Sieg muß uns doch bleiben.“
Dr. H. Elze.

Kurzer Urlaub Brünings.

Aus Berlin wird gemeldet: In Kreisen der Reichsregierung wird als nächste Sorge nach der Vertagung des Reichstages die Bildung des Wirtschaftsrates angesehen. Reichsminister Brünning wird jedoch am Sonntag einen kurzen Urlaub antreten.

Paris hochgefreut.

Die Pariser Presse gibt nahezu einstimmig ihrer innigen Befriedigung über das Verbleiben der Regierung Brünning und die weitere Ausgestaltung der nationalen Bewegung von der Gestaltung des Reichstages Schicksals Ausdruck. Allerdings wird gleich-

seitig betont, daß Deutschland nur ja nicht etwa auf irgendwelche Finanzhilfe von Frankreich rechnen soll. Deutschland müßte sich selber helfen, so wie Frankreich 1926 sich selber gelöst habe.

Interessant ist, was die Zeitung „Dreber“ schreibt: Brünning und seine Kollegen seien Gefangene der Sozialdemokratie, solange der Reichstag laie. Sobald das Parlament einläßt sich, veränderten sich die Sozialdemokraten und mit ihnen die anderen Parteien in Gefangene des Reichsfinanziers, der mit Notverordnungen regiere.

Die NSDAP. zur Reichstagsabstimmung.

Die Freiwelt der Reichsleitung der NSDAP. schreibt zum Ausgang der parlamentarischen Abstimmungsabstimmung: „Noch einmal hat kleinlicher Krämergeist das System, das überreist zum Sturz war, gereizt. Noch einmal haben materielle rein egoistische Interessen einen Verbrüderungs-Bündel errungen über das Interesse der Nation. Die Regierung hat seinen Anlaß, auf diesen „Erfolg“ stolz zu sein. Marxistische Angst vor der

Abrechnung und wirtschaftlicher Interessensänderer sind die Säulen, die das moralische, in allen Jagen tragende Gebüß noch ein letztes Mal notdürftig stützen und aufmerhalten. Es wäre von Interesse zu erfahren, wie hoch der Kampfreiz gewesen ist, der in der heutigen Abstimmungsabstimmung noch einmal über das Schicksal des deutschen Volkes entschieden hat. Die NSDAP. hat alles getan, um der Nation, und besonders dem schaffenden Volk das unangebrachte Glend zu erparen, das mit der Fortsetzung dieser Politik verbunden ist, die bis dahin geführt hat, wo wir heute stehen. Noch einmal aber hat eine Vereinbarung mehr verführerischer Möglichkeiten der Marxisten, der Unfähigen und der Unbekehrbaren und der parlamentarischen Profitierer sich der deutschen Schicksalswende in den Weg gestellt. Auf sie fällt nunmehr die volle Verantwortung für die kommenden Ereignisse und für alles, was weiter an Not und Glend über das deutsche Volk hereinbrechen wird. Die NSDAP. weiß sich frei von jeder Schuld. In dem Bewußtsein, wie immer zu auch in diesen Tagen ihre volle Pflicht getan zu haben, gegenüber der Nation tritt sie an zu neuem Kampf mit unbegrenztem Willen, ihn zum endgültigen Siege zu führen.

Goldatenräte in Spanien.

Der Pariser „Beralt“ meldet aus Madrid: 102 Abgeordnete haben die Nationalversammlung verlassen. Der Nationalismus ist jetzt unbeschränkter Herr. Der neue Ministerpräsident verbietet die für Sonntag nach Madrid berufene Zusammenkunft von Delegierten aus ganz Spanien.

Im Meer um in der Marine beginnt die Aufrüstung. Das zweite Artillerieregiment in Sabagoja hat der Regierung angezogen, das als Soldatenräte gebildet habe. Die Garnison Saragoja hätte telegraphisch um Anordnungen von Wahlen zu Soldatenräten in der spanischen Armee.

Lieberfälle auf Katholiken.

Aus Madrid wird gemeldet: Im Zentrum der Stadt wurde am Freitag ein Priester von einer Anzahl halbmächtiger Burlesken überfallen. Die Polizei griff ein und nahm einige Verhaftungen vor. In Valladolid wurden mehrere Frauen, die auf der Straße Flugblätter zumitern der Feinden verteilten, von Andersdenkenden angegriffen.

Der Papst protestiert.

Der „Hierarchie Romano“ verurteilt die Wahlkraft eine Vollmacht des Papstes an die Gläubigen in Spanien. Der Papst erklärt, daß er auch ferner mit ihnen nicht werde. Ferner protestiert der Papst nachdrücklich gegen die der Kirche zugewiesenen Verteidigungen. Schließlich fordert er alle zum Gebet für die Erlösung Spaniens von den gegenwärtigen Prüfungen auf.

Erläuterung der Ehescheidung.

Die spanische Nationalversammlung nahm am Freitag einen Artikel der neuen Verfassung an, durch den die bis dahin praktisch fast unmögliche Ehescheidung sehr erleichtert wird. Danach können Ehen bei beiderseitiger Einverständlichkeit der Ehegatten oder auf Antrag einer Partei geschieden werden, wenn eine gerechtfertigte Begründung vorliegt. Ferner wurde die Gleichstellung der ehelichen und unehelichen Kinder beschlossen.

Ernstste Lage in Amerika.

Vor weiteren Disfontenröhungen?

Der Pariser „Beralt“ meldet aus Newyork: Der Präsident der Federal-Reservebank äußerte sich zu der neuen Disfontenröhung in Amerika, sie werde nicht die letzte sein. Der Abfluß von Gold aus der Union bedrohe heute schon die finanziellen Dispositionen Amerikas.

Der Newyorker „Conrant“ meldet aus Newyork: Die Bankenehebungen nehmen beträchtlich zu. Der amerikanische Disfont ist in neun Tagen verdoppelt. Ueberall zeigt sich Verwirrung und Unruhe.

Aus Basel verlannt: An den schweizerischen Börsen unterliegen amerikanische Papiere stärksten Druck. In Auslandsanleihen behaupten sich deutsche Papiere unverändert gut.

Der Newyorker „Bei Vaterland“ meldet aus Newyork: Die Presse bringt die Berichte ihrer Berliner Korrespondenten über die

Reichstagsverhandlungen fast allgemein in weingroßer Aufmachung als man bisher gewohnt ist. Die Sorgen der Öffentlichkeit gelten zur Zeit dem eigenen Lande. Ganze Seiten füllen die Berichte über die täglichen Zahlungseinstellungen in den Vereinigten Staaten, über Bankenscheitlungen und Bankensinsolvenzen.

Die deutsche „Newyorker Staatszeitung“ vergleicht die heutige wirtschaftliche Lage Amerikas mit der politischen vor 70 Jahren, als der Sezessionskrieg zwischen den Nord- und Südstaaten begann.

Der immer oppositionelle „World“ schreibt, wenn die Goldabgabe im bisherigen Tempo weitergingen, dann könne man die Lage Anfang November schon jetzt voraussehen. Der Dollarkurs dürfe nicht länger gefährdet werden.

Japan droht mit Austritt aus dem Völlerbund.

In der gestrigen Sitzung des japanischen Kabinetts erklärte der Außenminister, daß der Völlerbund ein Hindernis für den Völlerbund (die Vereinigten Staaten) zu den Ratsverhandlungen hinausziehen, ohne Beispiel biete. Für den Fall, daß der Völlerbund Rat Beschlüsse fassen sollte, die Japans Souveränität und Ängsten verletzen könnte, werde sich Japans aus dem Völlerbund zurückziehen.

Sebering gegen Preußenwahlen.

Im Preussischen Landtag erklärte gestern der sozialistische Innenminister Sebering in Erwiderung auf die Wähleranträge u. a.:

„Wir können in diesem Winter keine Wahlen machen, weil dann nicht politische Programme und Zielsetzungen den Wahlkampf beherrschen würden, sondern Revolution, Dynamit und ähnliche Mittel. Gerade die Polizeioffiziere und Beamten würden bei solchen Vorfällen ihr Leben aufs Spiel setzen und das ist mir dafür viel zu wertvoll.“

Das ist ja ein schönes Bild, das Sebering da vom deutschen Volke entwirft, um es von den der Herrschaft der Sozialdemokratie beendenden Neuwahlen abzuhalten. Demgegenüber müssen das Volk, die Wählerkraft und die Parteien sich umsetzen ganz entschieden dagegen verwahren, das ihnen im voraus jede Schlichtigkeit im Wahlkampf rundweg abgegriffen und anarchoide Tendenzen und Handeln angetaut wird. Weiter aber ist zu fragen: Wer ist denn daran schuld, daß ein Mitglied der preussischen Staatsregierung darauf wußte Wahlkampfe für möglich hielt? Vor dem Untergang, der das heutige System zur Herrschaft brachte, sind in all den Jahrhunderten deutscher Geschichte solche Zustände nicht möglich gewesen. Um so bedauerlicher und unheimlicher sind über uns die Wähleranträge und das Verlangen nach Neuwahlen. Damit endlich, zugleich mit der schwarzroten Herrschaft, all die unheimlichen heutigen Zustände ein Ende nehmen um auch die Polizei nicht Zeit und Leben zu verlieren, braucht es wenn wir mitten im Ariege leben.

Im weiteren Verlauf der Landtagsführung fand der sozialistische Kultusminister Grimmke Worte des Behauerns für die Beschränkungen im Schulwesen und die Not des Lehrernachwuchses. Auch er vermißt jedoch gänzlich die Frage, wer denn heute auch an diesen Zuständen sei und auch keine besseren Ausweg als die Erklärung, daß heute es auch sein Nachfolger nicht intendiert sei, eine andere Politik zu treiben.

Wenn das heute wirklich richtig sein sollte, so kann man darauf nur antworten: um so schlimmer, daß die seit der Revolution ununterbrochen anbauende schwarzrote Herrschaft die preussischen Finanzen so abwärts und so unrettbar ruiniert hat, und um so mehr muß gelten: Fort mit diesem System, so schnell als irgend möglich, ehe es für immer zu spät ist!

Liquidierung der Kommunalbetriebe gefordert.

Im preussischen Landtag hat die Deutsche Volkspartei einen Antrag eingebracht, in dem das Staatsministerium erwidert wird, auf Grund der Verdrängung des Reichsrenten von 24. August 1931 zur Sicherung der Haushalte der Länder und Gemeinden anzusetzen, daß alle Gemeinden und Gemeindeverbände unverzüglich ihre wirtschaftlichen Betriebe zu liquidieren haben, soweit sie nicht der Verdrängung der Rentenfürsorge mit Wasser, Gas und elektrischer Strom oder einem unabweisbaren Verkehrsbedürfnis dienen.

Ihre Hand
setzt die Namen der Sender auf die **AUTO-SKALA**

Ein moderner Radioapparat hat die AUTO-SKALA mit auswechselbaren Stationsnamen. Nach den Namensschildchen stellen Sie die Stationen mühelos ein, ohne tote Zahlen behalten zu müssen, ohne Tabelle.

TELEFUNKEN 140 und TELEFUNKEN 210 sind die mehrkreisigen Fernempfänger mit der Auto-Skala

TELEFUNKEN
O. LEDEDEUTSCHE WELT-MARKE

Die AUTO-SKALA trägt die von Ihnen selbst getroffene Auswahl Ihrer Lieblingsstationen

KOLN, BRNO, GRAZ, ROMA, PRAHA, WIEN, MOSKAU

Das Lübecker Säuglingssterben vor Gericht.

Streit zwischen Eltern und Sachverständigen. In einer Verhandlung im Saal des Lübecker...

In Beginn der Verhandlungen am Freitag wird darüber geschwiegen, ob nicht der angeklagte verantwortliche Arzt Dr. Altknecht vor Einführung des Calmettes...

Im weiteren Verlauf der Verhandlung fand der Sachverständige, Prof. Kroll, auf und lautet: Die wichtigste Frage dieses Prozesses ist folgende: Entweder konnten die Bakterien auf den anderen Nährböden, als den von Calmette...

Die wichtigste Frage dieses Prozesses ist folgende: Entweder konnten die Bakterien auf den anderen Nährböden, als den von Calmette...

Alle anderen Fragen in diesem Prozeß sind ziemlich überflüssig. So hätte deshalb, das endlich das Gericht uns über diese Dinge hört, daß endlich wir Sachverständigen die ganze Aufklärung des Falles hier vor Gericht in die Hand nehmen und damit den Prozeß in einem raschen Ende bringen.

Die wichtigste Frage dieses Prozesses ist folgende: Entweder konnten die Bakterien auf den anderen Nährböden, als den von Calmette...

Sie hatte den ersten Verdacht gegen Matuschka.



Frau Anneliese Farasch-Jung in Wien

macht schon am 22. September unmittelbar nach dem Eisenbahnentzug bei Via-Zentralbahn die Polizei auf Matuschka aufmerksam. Sie ist die Besitzerin eines Steinbruchs in Nieder-Oesterreich, den Matuschka gepachtet hatte, um letzterer Erstatt beschaffen zu können.

Eine Kiste mit Geld gestohlen.

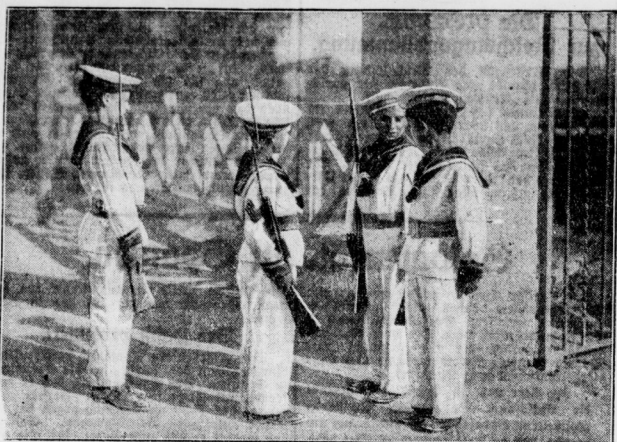
Wie aus Fronten (Allgäu) gemeldet wird, wurde bei der Ankunft des letzten von Reschmann kommenden Personenzuges entdeckt, daß die Kiste mit sämtlichen Stationsgeldkästen fehlte. Nach den Erhebungen ist der Diebstahl erst in oder kurz nach Reschmann ausgeführt worden, da der Dieb, der mit den Gepflogenheiten des Verlade-personals bestens vertraut gewesen sein muß, offenbar noch abgewartet hat, bis auch die Reschmann'sche Stationskasse in die Kiste verladen worden war. Wie der Diebstahl ausgeführt worden ist, ist noch ganz unangeklärt.

Millionäre bezorzogen „Geld“.

Es ist kein Druckfehler: Geld nicht Geld. Denn es ist eine interessante Tatsache, daß reiche Leute eine Vorliebe für die gelbe Farbe zu haben scheinen. Nach einer Feststellung, die der Waterbund in Florida gemacht hat, werden bei den Wohnraumver-messungen für die Villen und Landhäuser der reichen Amerikaner fast durchweg helle Töne in Gelb und seinen Farbveränderungen gewählt. Modellier, Morgan, Ford, Woolworth, die Millionäre mit internationalen Ruf, sie alle haben erfahrungsgemäß eine Vorliebe für eine Kiste, sehr hell Ausmalung ihrer Wohnräume.

In Florida, wo man diese Feststellungen genau durchführte, liegen bekanntlich die Millionenstädte Miami Beach, Palm Beach, die nur noch ein Gegenstück in den kalifornischen Millionenstädten haben. Aber auch dort ist das Prinzip der Bevorzugung der gelben Farbe in der Hausausmalung festzustellen, und man geht jetzt sogar in Wales...

Italiens faschistische Jugend.



Aus einem faschistischen Jugendlager am Tiber: „Marianetti“ — eine Art Jugendlicher Seeabenteurer — in ihren schmunden Uniformen bei der Bootabführung. Die große faschistische Jugendorganisation in Italien zählt über 2 Millionen Mitglieder beiderlei Geschlechts, die zu einem getriebenen Gemeinschaftsleben erzogen werden.

„An allem ist Märchen schuld.“

Die Geschäftsmoral der Elarets.

Im Verlauf der Freitagssitzung im Elaret-Prozeß äußerte sich der Angeklagte Egnert auf Veranlassung von H. H. Puppe dann noch einmal über die Verhältnisse in Wien, die er als Eigentümer des Elaret am 19. September 1927 von dieser Fälschung Kenntnis erhalten habe. In diesem Zusammenhang betonte er, daß...

Wieder immer auf Oberbürgermeister Hübner eingewirkt habe, dem er auch ein Segelboot verkauft habe. Immer, wenn man zu Hübner ins Zimmer gekommen sei, habe er gerade mit Oberbürgermeister Hübner telefoniert und so zum Ausdruck gebracht, daß eine sehr enge Verbindung bestehe.

So eine Deckenlieferung, die von einem Anrufelager erfolgen sollte. Die Anklage macht hier den Angeklagten zum Vorwurf, daß ein solches Anrufelager bei dem Elaret-Firmen gar nicht bestanden, sondern die Decken in Wirklichkeit von der Lieferfirma der Elarets in Regelfabrik nach Wien geliefert wurden. Der Elaret erklärte auch hier, daß das nur mit Rücksicht auf den Raumverlust in den Elaretschen Geschäftsräumen geschehen sei und nichts Ungewöhnliches darstelle.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

Die Weiterverhandlung wurde am Montagvormittag 9 Uhr vertagt.

München auf der Stellungsfrage befand und auch am 11. Oktober geleist wurde. Die amtlichen Ermittlungen über die Todesursachen sind noch nicht abgeschlossen.

„Nautilus“ wird versenkt.

Zwei Raffinenboten des Finanzamtes Stettin-Nord, die am Donnerstagmorgen wie üblich, Geld zur Reichsbank bringen wollten, wurden beim Verlassen des Finanzamtes in der Kaiser-Wilhelm-Straße von zwei Räubern überfallen. Einer der Räuber schlug den Boten nieder, während der andere dem zweiten Boten die Geldtasche mit 2000 RM. Inhalt entnommen. Die Täter flüchteten in einen benachbarten Kaufmanns, konnten aber nach kurzer Verfolgung gefangen werden.

Raubüberfall auf zwei Raffinenboten.

Zwei Raffinenboten des Finanzamtes Stettin-Nord, die am Donnerstagmorgen wie üblich, Geld zur Reichsbank bringen wollten, wurden beim Verlassen des Finanzamtes in der Kaiser-Wilhelm-Straße von zwei Räubern überfallen. Einer der Räuber schlug den Boten nieder, während der andere dem zweiten Boten die Geldtasche mit 2000 RM. Inhalt entnommen. Die Täter flüchteten in einen benachbarten Kaufmanns, konnten aber nach kurzer Verfolgung gefangen werden.

Rindermord und Pfefferminztröpfchen.

Gegen die 70jährige Renteneinpfängerin Johanna Gottschick aus Mittelfelde, Kreis Neubrand, hat die Staatsanwaltschaft in Magdeburg eine Unterdrückungsverfahre eingeleitet. Die alte Frau wird beschuldigt, in den Kriegsjahren zwei erst vierzehn Tage alte Kinder ihrer Enkelkinder beseitigt zu haben. Die Beschuldigte gibt an, den Kindern Pfefferminztröpfchen eingeblasen zu haben. Kurze Zeit darauf war der Tod der Kinder eingetreten.

Aus Briefen an drei Beförden.

„Mit meiner Frau wohne ich unter einem Dach. Es läßt sich aber nicht abstreiten, daß unsere Verhältnisse durch den dauernden Regen, der uns ins Zimmer läuft, sehr getrübt sind. Aufgeweckt ist schon der Fußboden, daran ändert auch die erlassene Hauszinssteuer nichts.“

„In meiner Wohnung befindet sich ein gewisser Ort auf dem Sofa. Es kommt mir vor, als wenn der Säusort die Mutter dar mit zum Vorwurf halten wollten. Er ist nämlich immer besetzt, und zwar deshalb, weil für das ganze Haus nur einer vorhanden.“

„Mein Mann kann diesmal keine Steuern zahlen, weil er bettlägerig ist, was ich hiermit mitteilende. Frau L., Wegattin.“

„Bitte um Erstattung ohne Aufschlage, da ich meine einzige Zinshälfte zur Sicherung bemitteln möchte, was ich auch nicht ablehne. Der Staat wird ja durch Beschäftigten gestiftet, die Steuer mich in diesem Falle wahren. Pörlersabend findet statt am 24. wovon sich die Beförden überzeugen können. Mein Schwiegersohn ist ein gewisser Erler, welcher erwünscht, aber sehr gutmütig, recht nüchtern und tüchtig ist.“

„Ich würde meinen Steuerzustand abfragen, wenn ich ein Baudarlehen erhalten könnte, welches mir ein Haus sowie ein sorgenfreies Alter ermöglicht.“

In den Staatsanwälten.

„Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diese Aussagen bis zum Weisblüten öffentlich machen könnten.“

„Bitte, unterlassen Sie die Anklage wegen Körperverletzung. Neben Sie mir nicht ein, was ich im Ende gar noch selbst glaube.“

Nun auch noch mit dem Drett über den Vermerkfall.

Nachdem der Kanal von Hieslern, Segelflieger und Schwimmer Besichtigung wurde, hat nun ein junger Herr namens Roger Tronquet eine neue Art der Überquerung des Kanals ins Werk gesetzt. Er ließ sich, an ein zwei Meter Länge, einen halben Meter breiten und einen Zoll dicken Brett geklammert, von einem kleinen Fischboot ins Seeblett nehmen, das ihn bei hitziger See in sieben Stunden von Boulogne nach Calais führte. Bei der Landung war Tronquet demotisch, daß er in Perfektion sofort in ärztliche Behandlung genommen werden mußte.

Ärzte-Gutachten

40000 Aerzte wurden gefragt — Nach den bis jetzt eingegangenen Antworten zu urteilen, schätzen 99 Prozent

Kaffee mit Cololen

als wertvolles, unschädliches Genuß- und Anregungsmittel für Gesunde — und als wirksames Hilfsmittel in der Krankenbehandlung.

Fragen Sie Ihren Arzt!



Trinkt KAFFEE mit Coffein

3 Gramm die Tasse, stört nicht das Herz u. schont die Kasse

aber aus 5-6 Gramm bereiten Sie

das köstliche Mocca-Getränk

Zu beziehen nur direkt aus der Eduscho-Großrösterei, Bremen, Siederhshafen

Familien-Nachrichten

Am Freitag früh entschlief sanft nach längerem Leiden, doch unerwartet, meine liebe Frau, unser treusorgendes Mütterchen, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Marta Frommann

geb. Lehmann

im 68. Lebensjahre.

Beidersee, den 16. Oktober 1931.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Frommann.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittag 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute mittag entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzengute Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Elise Rauhe

geb. Geitmann.

Halle, Luisenstr. 18, den 16. Oktober 1931.

In tiefer Trauer

Philipp Rauhe

Marie Geitmann

Familie Friedrich Geitmann.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, um 15 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudentriedhofes statt.

Wir bitten, von Beileidsbesuchen und Kranzspenden abzusehen.

Statt besonderer Anzeige!

Heute vormittag starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser treu und unermüdlich sorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Gutsbesitzer Paul Koch

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im 58. Lebensjahre.

Bebitz, Hannover und Gimritz, am 16. Okt. 1931.

Die trauernden Hinterbliebenen

Hertha Koch, geb. Berger

Hertha Heine, geb. Koch

Otto Heine

Lucie Elste, geb. Koch

Hugo Elste

Paul Koch

Beerdigung in Bebitz am Montag, dem 19. Okt. 1931, 4 Uhr

Familien-Drucksachen

fertigt schnell und sauber an
Otto Rende-Druckerei

Zurückgekehrt

Prof. Dr. Haasler

Sprechstundenräume

im Hause **Bernburger Straße 3**

habe ich vom 11. in den 1. Stock verlegt

Dr. Beiletz Fernsprecher 2.080

Dr. Hartmut Oemisch

Homöopath. Arzt, Scharn-straße 4

Neue Sprechstunde:

täglich 8-11 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nachmittag 4-5 Uhr.

Magenleiden

Siehe durch teile ich Ihnen mit, daß mein Magenleiden sich sehr gut gebessert hat. Beide auch noch an Rheumatismus und hoffe doch, daß ich auch noch von diesem Leiden befreit werde. Habe sehr andächtige Kräuter-Würer schon vielen Leiden empfohlen. Werde bestelle auch noch weiter gebrauchen. Es schreibt Frau H. Schmidt, Ober-Beuna, Solonie 18, bei Merleburg, am 6. Oktober 1931. Das andächtige Kräuter-Würer befreit aus 19 verlebten, meist indigenen Kräutern. Die im Getreide und rein gemahlen, dabei abfolgt unbeschädigt. Nach dem Gutachten des Herrn Prof. Dr. med. Hans Brändel enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Verdauungsorgane, des Lungenapparates und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Nervenparalyse, rheumatischen Kopf- und Rückenleiden, Blutreinigungsuren. **Edelheit 3. M.** Vorzüglich schon in viel Apotheken bestimmt in Halle und umliegenden Städten. **Nachher**



Vorher



Nachher

Für die aus zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlichst

Franz Mückenheim u. Frau

Hildegard geb. Schaar

Unterröblingen a. See.

In den Rösen finden Kinder zur Erholung und zu dauerndem Aufenthalt

herzliche Aufnahme

bei bester Pflege u. Betreuung. Off. unt. Nr. 45392 an die Exp. d. Ztg. od. Tel. 378.



Stempel von Kautschuk Metall usw. Datumstempel, Pagnier, Signierstempel und Schablonen, Pestschäfte, Typen- u. Plakatdruckereien, Stempelkissen und -farben Schilder aus Emaille, Messing usw. **Stempel-fabrik Alfred Prautsch,** Große Nikolaistraße 6, Tel. 23660

Meine neuen preiswerten Küchen erregen Aufsehen! —

Große Preisersparnisse:

Schlafzimmer von Mk. 545.— bis 1685.—

Herrenzimmer von Mk. 585.— bis 2250.—

Eßzimmer von Mk. 545.— bis 2900.—

Einrichtungshaus Martick

inhaber: Richard Ziemer

Halle (Saale), Alter Markt 2

Verlobung und Hochzeit im Neumarktschützenhaus

Herliche Gesellschafts-Zimmer

Gute Weine und Biere

Gute Küche, Zivile Preise

A. Reibmann, Küchenmeister

Fernruf 269 60

6 versch. Salatschüsseln nur 1.00



Tortenplattens für Obsttorten mit hübscher Malerei 2.00

Tortenheber dazu 0.30

Obst-Service für 6 Personen 9.85

Kakao-Kanne mit 5-Deckel 0.85 1.25



Anzeigen haben Erfolg!

Damenhüte 4.50

8.50 6.50 5.50 **Umprehüte**

herabgesetzte Preise Herrenhüte reinigen u. ausarbeiten 1.50

Franz Zerk

Kleiner Berlin 2, Ecke Sternstr. Leipziger Str. am Leipziger Turm

Herrenhüte Steinweg 1

Montblanc

Füllhalter — Füllstifte

Friedrich Müller

Leipziger Straße 29

Zähne 1.50 bis 3 Mark

10 Jahre Garantie Zahnpraxis E. Werner Rathausstraße 14 Sprechzeit 9-12, 3-7

Muskulatur-Gebisse ohne lästigen Gummisäuger

Goldkronen 20 karät. Gold bis 20 M. Goldfüllungen ab 10 M. Reparaturen 2 bis 3 M. Umarbeitungen billigst. Plomben 2 bis 3 M. Zahn- und Wurzelziehen mit örtl. Betäubung 2 M. Schonendste Behandlung. Die Praxis für ängstliche und nervöse Patienten.

Dankeschreiben.

Durch Ihre Präparate, Radiumkissen, sowie Trinkkur bin ich sowohl wie meine Frau von jahrelangem Rheuma befreit worden. Ich kann dieselben allen Leidenden nur bestens empfehlen. Auch bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

gez. **Fritz Schulze,** Halle-S., Gr. Steinstr. 59, den 3. Oktober 1931.

So u. ähnlich schreiben Tausende unserer Kunden. Drucksachen und Auskunfts kostenlos. **Deutsche Radium Aktieng.** Halle-S., Leipziger Straße 72. Tel. 33842



Asthma-Bronditis

Dr. Braun's Sinesthin-Rösold bringt sofort. Hilfe. In Apotheken bestimmt vorrätig. Engel-Apotheke, Kleinschmeden 6.



früher Original Viktoria Nähmaschine

Ein Meisterstück deutscher Technik gehört in jeden Haushalt!

Näht, sticht, stopft und ist eingerichtet für Zick-Zack-Näht. Leichtestes Anspannen. Unterricht in eigener Stickerwerkstatt. Günstige Zahlungsbedingungen.

Gustav Lerche

Kl. Ulrichstraße 33 Reparaturwerkstatt. Geogr. 1909 Tel. 381 11

Aus der Halle Der Posaunengeneral.

Der einzigen Tugend hat der Posaunengeneral D. Johannes Kublo seinen 75. Geburtstag in jugendlicher Frische feiern können. Er hat die Posaunenmusik aus seinen Anfängen zu großer und beachtenswerter Höhe entwickelt.

Seinen Namen hat er vom früheren Kaiser erhalten, als er durch die Macht seiner Posaunen bei Bielefeld die deutsche Heimatsmusik überdauerte, so daß der Paradezug des Wanders bis heute in die Brüche ging und die Parade nach den Plänen der Posaunenmusik zu Ende geführt werden mußte.

Wir haben seine Kunst in der Leitung großer Chöre hier in Halle auf dem Hallmarkt benutzern dürfen, und sein feines Ausmaß hervorgehoben in der Marktkirche. Im Frühjahr führten wir den Posaunengeneral auf dem Marktplatz in Bielefeld, wo er anlässlich des Reichsfestertages vor einer unübersehbaren Menge eine Schaar von 600 Posaunenbläsern mit seinem Flügelhorn leitete und die Musik unseres halbesährigen Chores zu neuer, gemaltiger Größe erstand.

Der Posaunengeneral ist der alte Mitarbeiter von D. Hodelschwings in Bethel, schon seit dem Jahre 1883, und hat von Anfang an seine ganze Kraft der Förderung der Posaunenmusik und ihrer Organisation gewidmet.

Seine sind die Posaunenchoristen aus dem Leben der Kirche nicht wegzudenken. Sie haben unzähligen die Kraft des evangelischen Chors und die Heimatliebe edelster deutscher Volkstümlichkeit wieder ins Herz gesungen. Und die große musikalische Stundgebung auf der Weltjugendkonferenz in Seltsingford war ein Triumph der deutsch-evangelischen Posaunenchoristen.

Das danken wir dem Posaunengeneral und seiner Erziehungskunst. Immer wieder hat er auf die unerhöfliche Quelle und Kraft der musikalischen, der „heiligen Musik“, hingewiesen, wie wir sie Johann Sebastian Bach verstanden und der Tiefe des evangelischen Chors. Darum hat er seine Posaunenblätter „Mitarbeiter an Psalm 150“ genannt. „Alles was Dorn hat, lobe den Herrn.“ So singt es aus der Posaunenmusik bei großen Festen, auf einmündigen Höfen, auch im Sterbestunden. Und wir sollen auf die Kraft heiliger Musik antworten mit dem Klange des heiligen Sonntags: „Redet untereinander zu Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet und spielt dem Herrn in euren Herzen!“
Manfred Roenneke.

Der Flughafen Halle-Leipzig im Winterflugplan.

Am 1. November tritt auf den Strecken der Deutschen Luftlinie und der meisten europäischen Luftverkehrsgesellschaften der Winterflugplan in Kraft, der bis zum 29. Februar 1932 Gültigkeit besitzt. Trotz der eingeschränkten Beihilfen der öffentlichen Hand ist es erfreulicherweise gelungen, den Luftverkehr auf den wichtigsten internationalen und deutschen Fernstrecken auch im Winter sicherzustellen.

Die bei dem reichenden Publikum und ebenso auch im Post- und Frachtverkehr auf eingehenden Strecken Berlin-Dannover-Amsterdam-London, Berlin-Dannover-Rhein-Paris, Berlin-Dresden-Prag-Wien, Berlin-Halle/Leipzig-Nürnberg-München werden feinerlei Unterbrechung erfahren, desgleichen werden die Flugverbindungen nach den Grenzmarken Berlin-Stettin-Danzig-Königsberg und Berlin-Breslau-Gletow sowie auch Frankfurt-Rhein, wo durch den Aerobusdienst eine erhebliche Vermehrung

der Verkehrsbeziehungen in diesem Sommer festzustellen war, aufrechterhalten.

Schließlich wird auch die Linie Stuttgart-Wien-Madrid-Barcelona als Frachtlinie (für Stuttgart) mit Rücksicht auf die Nachfragemöglichkeit den ganzen Winter über gehalten. Außerdem werden einige innerdeutsche Strecken wie Hamburg-Dannover-Frankfurt-Leipzig, Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Frankfurt-Rhein-Weinheim-Heidelberg, Halle/Leipzig-Dortmund-Rhein und Nürnberg-Fürth-Frankfurt ebenfalls während des Winters betrieben und nur in der kurzen Zeit nach Weihnachten bis zum 7. Februar stillgelegt.

Der Flughafen Halle/Leipzig bleibt demnach während des Winters nur noch in unmittelbarer Verbindung mit Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Köln, Paris, Nürnberg und München. Die Flugzeiten sind mit Rücksicht auf die Kürze des Tageslichts auf die Mittagsstunden zusammengedrückt.

Sie liegen: ab Halle/Leipzig 13.30 Uhr, an Berlin 11.10 Uhr, ab Halle/Leipzig 12.35 Uhr, an Nürnberg 7. 14.25 Uhr, an München 15.45 Uhr, ab Halle/Leipzig 10.00 Uhr, an Dortmund 12.30 Uhr, an Köln 13.15 Uhr, an Düsseldorf 13.05 Uhr, an Paris 15.30 Uhr, ab Berlin 14.30 Uhr, an Halle/Leipzig 12.20 Uhr, ab München 9.50 Uhr, an Nürnberg 7. 11.00 Uhr, an Halle/Leipzig 13.05 Uhr, ab Paris 9.00 Uhr, ab Düsseldorf 10.45 Uhr, ab Köln 13.05 Uhr, ab Dortmund 13.50 Uhr, an Halle/Leipzig 16.10 Uhr.

Dank der Erweiterung der technischen Vorrichtungen hat sich bereits im letzten Winter die Regelmäßigkeit des Luftverkehrs wesentlich erhöht, so daß der Reisende, namentlich wenn er die durch Zeitungen und Rundfunk bekanntgemachte Wettervorhersage zu nutzen versteht, sich seiner auch im kommenden Winter mit Erfolg bedienen kann. Die im Vorjahr bereits gesenkten Preise liegen kaum noch über der Höhe der Eisenbahntarife. Die Klasse mit Schnellzug Bahn, FD, Zug-Verschlag. Sie betragen ab Halle/Leipzig nach Berlin 22.— RM, nach Dortmund 40.— RM, Köln 45.— RM, Paris 120.— RM, Düsseldorf 50.— RM, Nürnberg 30.— RM, München 58.— RM.

Mit dem Motorrade auf Diebesfahrten.

Regelabend bewahrt vor Einbruch. — Die Helfershelfer des erschossenen Schwerverbrechers.

Bei einem Baarenbänder in Paris bei Schloß Louis war im Sommer vorigen Jahres schon einmal mit Erfolg eingebrochen worden, ohne daß es gelang, der Täter habhaft zu werden. Am 28. August 1930 wurde wieder in demselben Gebiet, das an der Ecke der Leipziger Chaussee und des Weges nach der Kolonie liegt, ein Einbruch verübt. Es wurden wieder, wie beim ersten Male, Diebstehlen in dem Schloß gefunden. Es ist zu vermuten, daß für beide Diebstähle dieselben Täter in Frage kommen.

Bei dem zweiten Verbrechen hat entweder das neue Schloss doch den Ränken des Hauptantenniers Südekum, eines bekannten Einbrechers, widerstanden, oder er hätte sich durch die Annäherung des Geschäftsinhabers, der an jenem Abend mit einem Bekannten von Regeln gerade dort vorbeifam, getüßt. Südekum kann darüber keine Auskunft mehr geben. Er ist bei einem späteren Einbruch überfallen worden und auf der Flucht von der Polizei angeschossen worden. An den Verurteilungen ist er gestorben.

Aber zwei Helfershelfer hat man mit der Zeit ermittelt. Es waren dies der 31jährige Arbeiter Karl Hartwig und der 31jährige Bauarbeiter Friedrich Hermann Schindler, die das Schöffengericht Halle jetzt

am 16. Oktober wegen gemeinschaftlichen verübten schweren Diebstahls verurteilt, den Hartwig, bei dem dieser Verbruch in Paris die erste zur Aburteilung kommende Straftat war, zu einer Zuchthausstrafe von einem Monat, den anderen, bei dem schon Rückfall vorlag, zu drei Monaten Gefängnis.

Beide hatten Schmiere gefunden in Paris, der eine bewachte die Chaussee, der andere den Weg nach der Kolonie. Sie waren dem Geschäftsinhaber aufgefallen, insbesondere auch das Motorrad, das Hartwig am Friedhof abgeholt hatte.

Die beiden waren nämlich von Halle mit dem Motorrade nach Paris gefahren und hatten sich dort mit Südekum, der mit der Strafenbahn von Leipzig gekommen war, getroffen. Er wurde nämlich in Halle von der Polizei gefasst und hielt sich deshalb in Leipzig verborgen.

Hartwig vermittelte mit dem Motorrade die Nachrichten zwischen seiner eigenen Frau und Südekum. Hartwig ist inzwischen auch wegen Zuchthausstrafe bestraft worden. Damals am 28. August vorigen Jahres, hatte der Pariser Geschäftsinhaber den Diebstahlverbruch noch nicht bemerkt. Er hatte nur den Hartwig gefasst: Was machen Sie als fremder junger Mann hier nächtlich in

unserm Dorf. Sie kriegen das Bänkchen voll, wenn... Aber der junge Mann hielt das Bänkchen nicht hin.

Er verdächtete und faßte auf dem Motorrade nach Halle. Der Diebstahl stammt aus degenerierter Familie. Er ist geistig minderwertig und deswegen kam er trotz mehrerer Vorstrafen noch mit dabei.

Öffentliche Hausammlung zur Winterhilfe!

Am Montag, dem 19. Oktober, ab 8.30 Uhr, wird in den Straßen im Volksgarten 3 (Stadtviertel von Angermund bis Kurfürststraße, Mozartstraße, Gr. Golenstraße) gesammelt.

Am Dienstag, dem 20. Oktober, ab 8.30 Uhr, wird in den Straßen im Volksgarten 7 (Stadtviertel zwischen Gatz, Neuwert, Burgstraße und Albrechtstraße bis Wettiner Straße einschließlich Straßen um Wettiner Platz) gesammelt.

Leistungsträgertransporte zum „Nationalsozialistischen Tag“ in Braunschweig verboten.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat sämtliche Leistungsträgertransporte, die Personen aus dem nationalsozialistischen Tag nach Braunschweig bringen sollten, für Sonnabend und Sonntag verboten.

ACHTET DEUTSCHE ARBEIT

Leuna
DEUTSCHE ARBEIT
LEUNA
DEUTSCHES BENZIN
I.G.

LEUNA BENZIN

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine Ausbesserung der Notverordnung vom 28. März 1931...

— Zu dieser Maßnahme dürfen wir keine Stellung nehmen...

Nächster Straßenterror der Kommunisten.

Zwei Schwerverletzte finden Aufnahme im Krankenhaus. Die Überfälle auf Nationalsozialisten...

Systematisch Jagd auf Nationalsozialisten machen. An den verschiedenen Stellen der Stadt...

Dabei wurde ein Nationalsozialist von seinen Gegnern am rechten Schulterblatt in den Rücken gestochen...

Bei einem Kommunisten fand die Polizei ein Dolch.

Am 11. Oktober gab es gleichfalls einen Zwischenfall bei dem ein Nationalsozialist festgenommen wurde.

Wichtig angefaßt scheint eine Schlagerei in der Glauchastraße zu sein, wo ein Verletztiger über dessen Gefährlichkeit nach noch nicht weiß...

Unter diesen Umständen ist es doch wohl anzunehmen, daß die Verhaftungen der Polizei ganz meistens zu verurteilen sind...

Kurzer Prozeß mit Weizenbienen.

Wie an anderer Stelle mitgeteilt, wurde in Untereckenthal eine größere Menge Weizen gestohlen...

Vor dem Stifftod gerettet.

Seute morgen wurde eine 27jährige Pflegerin in ihrem Zimmer im bewußtlosen Zustande aufgefunden...

Eine kleine Anfrage über Regierungspräsident von Harnack.

Der deutschnational Abgeordnete Dr. Heimann-Nemisch hat im preussischen Landtag folgende kleine Anfrage eingebracht...

ten der Lehrer beim letzten Volksentscheid sei; besonders wäre die Mürzung der Zulagen bei den Direktoren...

Wünsche der Obdachlosen in den Weingärten. Angebot zur freiwilligen Mitarbeit.

Die verheirateten Bewohner des Obdachlosensalons in den Weingärten Nr. 21 haben in längerer Ausföhrungen eine Erklärung niedergeschrieben...

etwa 80 Familien untergebracht, von denen der weitaus größte Teil zu zwei oder drei Familien in größeren Räumen zusammengelegt ist...

etwa fünfzehn Familien in zwei Sälen untergebracht sind. Die Regelung ist nun hier so getroffen, daß tagsüber die Familien zusammenleben...

Besonders peinlich mag es berühren, daß ältere Familien des Knacks über in den Sälen bei ihren Müttern ebenso wie die Mädchen und die Säuglinge untergebracht sind...

Wenn die Halloren arbeitslos waren: Lerchen streichen im Hallorenprivileg.

Dier, Brot und Käse als Erwerbslosenunterstützung vom Amte Giebichenstein.

In der Druckerei unseres Hauses, der Ditz-Bendels-Druckerei, ist ein kleines Büchlein erschienen, das der Hallorenleiter Dr. phil. Danas herausgegeben hat...

Es ist eines eigenartigen Brauches an gedenken, der seit alters her im Wirtschaftsbetriebe der Pflanzensalze zur Anwendung kam...

Merseburger Regierungspräsidenten v. Harnack? 2. Sind schwarze Listen über solche Verheirateten...

Salzore als Vogelfeiler.

Nach einer Zeichnung von H. Schend (im 1880.)

feilschten. Jedenfalls behaf sie es bereits im Jahre 1740. Der Frau selbst gestaltete sich sehr einfach...

Christian Wilhelm die Verpflegungsmöglichkeiten darstellend, daß den erwerbslosen Halloren vom Amte Giebichenstein...

Jedoch war die freie Verpflegung an einigen Tagen der Woche das wichtigste. Wichtigste Privilegien gaben den Halloren...



Salzore als Vogelfeiler. Nach einer Zeichnung von H. Schend (im 1880.)

Das Privilegium der Lerchen streichen war den Halloren von den preussischen Königen wiederholt bestätigt worden...

Die Lerchen streichen war ein altes Handwerk, das in Halle, an der Saale, seit Jahrhunderten betrieben wurde...

Das Wetter.

So blau wie heute Morgen hat man den Himmel lange nicht gesehen. Zum Wochenanfang hat sich froherer Sonnenschein gebildet...

Advertisement for 'Jeden Tag kann Dir etwas zustoßen! Wieviel hat Deine Frau dann noch zum Leben? Bekreie Dich von dieser Sorge...' with a small illustration of a woman.

Beichte der „Saale-Zeitung“ aus den ländlichen Bezirken.

Aus den Gemeinden.

Köpenmüden. (In der Stadtbewerbenuntersuchung) brachte zu Beginn die kommunifizierte Stadtbewerbenuntersuchung ein, in dem die Aufhebung des Stadtparlaments und fortwährende Fortschritt der Gemeindeverwaltung der Stadtbewerbenuntersuchung, die die Aufhebung des Stadtparlaments nur durch Beschluss des Staatsministeriums erfolgen kann. Nach Einführung neuer Stadtbewerbenuntersuchung und Wahl einzelner Ausschussmitglieder wurde ein Antragstellungsentwurf des Erwerbslosenbüros auf Beteiligung der Pflichtarbeit und Einrichtung einer Hilfsaktion beschaffen. Dem Antrage wurde stattgegeben. Es soll jedoch eine Kommission verfasst werden, die die Regierung lediglich auf 65.000 RM. berechneten Ausgaben zu erlangen, da die Stadt selbst aus eigenen Mitteln zur Hilfe nicht fähig ist. Die Verwaltung der Bauhelferarbeiten, der mit einem Defizit von 40.000 RM. abschließt, muss zurückgeführt werden, um den Bauplanum überlassen. Einem Antrage von Einwohnern des eingetragenen Ortsteiles Seibitz auf Durchführung der Aufhebung des Stadtparlaments und Neuwahl wird bestritten. Der Magistrat will weitere Schritte in dieser Hinsicht unterbinden.

Kreisfeld. (In der letzten Gemeindevorberberatung) fand die Jahresrechnung 1929/30 eine auf Befriedigung, jedoch wurde dieser Punkt bei der Prüfung der inoffiziellen gebrauchten Abrechnung nochmals eingehend Gemeindevorsteher Fangeri gab dann den Vorbericht für das Rechnungsjahr 1930/31. Danach liegt eine Einnahme von 38.400 RM. einer Ausgabe von 36.500 RM. und ein Überschuss von 1.900 RM. vor. Dieser wird jedoch durch mehrere laufende Bankausfälle (rund 26.000 RM.) mehr als aufgehoben. Vom 1930/31 lag ein Antrag vor, die Kosten für die Abwasserabgabe im annehmend die Hälfte dieses Betrages vorzuschlagen. Eine Kommission soll zunächst die Verhältnisse prüfen. Der Vorstoß der Lebensversicherung Westfälische, die Zahlung in der Samstagsrate künftighin gegen eine entsprechende Verminderung auf eigene Kosten zu unterlassen, wurde nunmehr zusagehaftig angenommen werden.

Quersur. (Hilfsmaßnahmen für den Winter.) Am Stadtbewerbenuntersuchung fand eine gründliche Behandlung zwischen Vertretern der Stadt und den wichtigsten Wohlfühlvereinen statt, in der über die zu unternehmenden gemeinsamen Schritte zur Linderung der Not im kommenden Winter beraten wurde. Dabei wurde als wichtigstes Hilfsmittel die Beschaffung von Heizöl, die Winterherausgabe zu rufen, die von der kommunalen Hilfskasse unterstützt werden wird. Außerdem sollen Niederherausgaben vermieden werden. Die Maßnahmen werden demnächst ebenfalls in der nächsten Gemeindevorberberatung übergeben.

Reinborn. (Vorbereitung zur Winter-Hilfsaktion.) Wie in anderen Orten soll auch hier eine Winter-Hilfsaktion in Betracht gezogen werden. Aus diesem Anlaß beriet sich der Vorstand der örtlichen Frauvereine, Vertreter der Gemeindevorsteher, der freien Vereine, der Beamten und Angehörigen über die Linderung der Not vieler bedürftiger Einzelmenschen. Spenden aller Art, wie Kleider, Lebensmittel, Schmuckmaterial usw., kommen in Frage. Aus der Vernehmlichung heraus wurde eine Kleiderauffammlung vorgeschlagen. Frau Ammann konnte bekannt machen, daß der Vaterländische Frauenverein 100 ZR. für die Auffüllung gestellt habe. Alle Erhebungen gehen ins Aufnahmewesen zur Aufstellung. Zur Erleichterung der vorbereitenden Arbeiten wurde ein Ausschuss gebildet, der

Eröffnung der großen Schauhalle im Leipziger Museum für Völkertunde.

Im Leipziger Museum für Völkertunde wurde die große Schauhalle eröffnet. Die Gegenstände, die sie beherbergt, liegen sich nicht nur ihrer überlebensgroßen Dimension wegen in den anderen Räumen des Hauses nicht unterbringen, sondern sie stellen auch für Deutschland und wahrscheinlich für ganz Europa Unika dar.

Das Fundstück der Halle ist ein riesiger indischer Projektionswagen, der mit seinen fünfrolligen Schwingen aus dem Saugentrieb dröhnender Orgeln ein einzigartiges Zeugnis der religiösen Aufnahmen der Hindu darstellt. Der Wagen ist überhaupt nur dadurch nach Leipzig gekommen, daß die Gemeinde, der er gehörte, zum Christentum übergetreten ist und es so dem Missionar möglich wurde, den Wagen seiner betagten Gemeinde abzugeben. Solche Wagen werden bei religiösen Festen von den Anhängern der betreffenden Religion durch die Straßen der Städte an langen Ketten gezogen, während Gläubigen mit der Stirn die Hinterräder schieben. Auf der Spitze des Wagens thronen unter einem Aufbau aus Holz das Bildnis der Gottheit, der er geweiht ist. Während der Prozession wird der Wagen dann von den Gläubigen mit Blumen und gesäugeltem Butter überhäuft.

Der Wagen des Leipziger Museums war lange Zeit im Theatermuseum untergebracht worden, es hat dann einer mehr als einhundertjährigen, mühsamen und geschichtsreichen Arbeit des Museums bedurft, ihn von seiner Schmutz- und Fleckigkeit zu befreien und die prächtigen Schwingen blozulegen.

Ferner sieht man in der Halle die über und über mit Malereien und mit plastischen

Arbeiten reichhaltiger Völkertunde

Hähnli. (Es wird gefestigt.) Mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Gemeinde wird auch bei der Straßenbeleuchtung gefestigt. Die Straßenbeleuchtung wird abends um 9 Uhr angezündet.

Wiesbaden. (Förderung.) Der der Pflanzungskommission der Arb. Zentralverwaltung legten fünf haalt. Pflanzungen im Staats-Garten ab. Die Kommission legte mehrere Tage im „Sport-Förderung“. Die Pflanzung hatten Jungvögel von ihrem Können in den Pflanzungen: Waldbau, Forstwirtschaft, Forsthaus, Jagd- und Gesehensabteilungen. Weiter wurde praktisch: Jagd, Fischen und Zeichnen, ferner Waldarbeit gelehrt.

Das Bild. (Von der Schule.) An der Stadt- und Berufsschule ist der Unterricht wieder aufgenommen worden. Nach Abkündigung der Arbeitslosen ist Frau W. K. endlich als Haus- und Lehrerin an der hiesigen Schule angestellt worden.

Das Bild. (Die älteste Einwohnerin.)

Einwohnerin. (Die älteste Einwohnerin.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Wahlrecht. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Freitag. (Freitag.)

Kleine Anzeigen der Saalezeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die werbende... „Kleine Anzeigen“ werden nach... „Kleine Anzeigen“ werden nach...

Offene Stellen

Vertreter(in)
welche sich erfolgreich mit Tee, hoch
frequenz usw. beschäftigen, finden
Sichergestellt durch...
Deutsche Radium A.-G.,
Salle (2.), Leipziger Straße 72.

Wurstfabrik
sucht zum Betrieb...
Vertreter
für den Verkauf...

? Gehaltsabbau ?
Kommt für Sie...
W. G. Schäfers Albumfabrik
Leipzig E. L.,...
Vertreter
für Zahlen, Zählungen und...
Vertreter
für einen guten...
Vertreter
für die...
Dauerstellung
bietet alle...
Neuer Beruf
H. Herren u. Frauen...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Weibl. Lehrerin
15 Jahre mit...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...
Alteinnädchen
verliebt im...

C. Theodor Müller
Gr. Ulrichstr. 12
Spezial-Geschäft für...
halbharte, solide...
Nur...
Hauslehrerin oder Erzieherin
Angeb. unter N. 45491 an die Exp. d. Sa.

Hauslehrerin oder Erzieherin
Angeb. unter N. 45491 an die Exp. d. Sa.
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...
Mädchen
mit allen...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...
Bücherverleiherin
sucht nach...
Gesucht
Berf. jeden...

Schmidt & Brösel
Halle-S., Königsr. 70
Geogr. 1886. Fernspr. 26223 u. 26434
Treibriemen und Transportbänder
Holz-Riemen, Bremsbänder
Dichtungen, Packungen
Asbest-Fabrikate, Wasserstopfen

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...

Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...
Wohn-u. Geschäftszimmer
mit allen...



Ein Zeichen

das für Qualität bürgt:

die Marke R & A. Mit Stolz dürfen wir sagen, daß sich unsere Firma des größten Vertrauens erfreut. Wer immer auch unser Haus betritt, dem zeigen unsere Ausstellungsräume, daß wir nichts anderes wollen, als moderne wohnliche Qualitätsmöbel zu verkaufen. Bitte beachten auch Sie uns mit Ihrem Vertrauen

Möbelabrik

Reinicke & Andag

Der Name, der für Qualität bürgt!

Halle (Saale) Gr. Klausstr. 40 (Markt)

Gekaufte Möbel werden kostenlos bis zum Gebrauch geliefert

Lieferung erfolgt frei Haus, auch nach auswärts, mit eigenem Möbelauto. — Auf Wunsch Zahlungsvereinbarung.

Vertical text on the right edge of the page, likely containing additional advertisements or notices.

Aus der Heimat Ein Heilfundiiger verfuert Erpressungen.

Sehr. Eine interessante Erpresserfolge-... Ein Gerarck Heilfundiiger hatte anonyme Drohbrieffe erhalten...

Mordversuch wegen verschmahter Liebe.

Sondershausen. Ein granatamer Vorkall hat sich in Stockhausen abspielend...

Mit dem Kopf zwischen Laftauto und Anfuenger.

Sohrenmitten. Am Donnerstagsvormittag geriet der 17jaehrigere Werner Kraus von hier...

Ein Schulmadden gefaehrdet ein Nittergut.

Trierbach. In großer Gefahr schwelte unter Nittergut. Weil ein Schulmadden die Pferde im Stall über und über mit Wasser bespritzt hatte...

Frauen im Kampf.

A Roman von Hedwig Leichmann. (A Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Der Mann wandte ihr sein aufgedrehtes, schlafes Gesicht zu...

fe dann auf einen Balken, damit das brennende Stroh einer unten auf der Tanne bei der Spreu beschäftigtigen Frau auf den Kopf fallen sollte...

Der Doppelmord von Hefeborn vor Gericht Zweifaches Todesurteil.

Halberstadt. Vor dem hiesigen Schwurgericht begann am Freitag die Verhandlung gegen die Mörder des Ehepaares Klump in Hefeborn...

Aufdeckung eines Raubmordes. Ein vor Wochen aufgefundenen Toten von Korbfliehern ermordet.

Wenn Kinder plaubern. Seltsamkeit. In einem Unterirdischer Dorfkopf sah ein Vindbürger, wie der kleine Sohn eines Korbfliebers mit einer verlorenen goldenen Uhr spielte...

Selbstmordversuch im Gerichtsfaal.

Halberstadt. In der Sitzung des Amtsgerichts Halberstadt ereignete sich Donnerstags vormittags ein aufsehender Zwischenfall...

Ein "Nazi-Waffentransport".

Gabelungen. Kommt da ein ganz schwerer Gefährtwagen mit einem ebenfalls schweren Anhänger vor dem Kopf "Endi Sandburg", dem Verkehrsleiter der Nationalsozialistischen vorgefahren...

Die ersten Schulfestprojekte.

Braunshweig. Vor dem Amtsgericht sollten am Donnerstag die ersten Verhandlungen gegen die Eltern stattfinden...

Eine neue Büchsenfleischfabrik.

Magdeburg. Auf der letzten Monatsversammlung des Geschichtsvereins Magdeburgs... wurde eine neue Büchsenfleischfabrik...

29745. Ärzte-Gutachten!

Jede Bohne Qualität jeder Tasse Gesundheit das ist Kaffe Hag! In jedem Paket ein Gutschein. Im Weihnachtsmonat auf 40 Gutscheine 1 mit Allzweibrot mit Kaffe Hag gratis...

erfennen kann. Jegentliches steht man aus diesen gebührenden Behauptungen...

Ein Nazi-Waffentransport.

Gabelungen. Kommt da ein ganz schwerer Gefährtwagen mit einem ebenfalls schweren Anhänger vor dem Kopf "Endi Sandburg"...

Die ersten Schulfestprojekte.

Braunshweig. Vor dem Amtsgericht sollten am Donnerstag die ersten Verhandlungen gegen die Eltern stattfinden...

Eine neue Büchsenfleischfabrik.

Magdeburg. Auf der letzten Monatsversammlung des Geschichtsvereins Magdeburgs...

29745. Ärzte-Gutachten!

Jede Bohne Qualität jeder Tasse Gesundheit das ist Kaffe Hag! In jedem Paket ein Gutschein...

angetrennt, weil Gerold fort ist, weil er mit den beiden nicht zurückkommen wollte...

Mit schweren Verdrüßungen ins Krankenhaus.

Wand. Der Dreher Paul Diebel aus... Diebel bei Halle erlitt in der diesigen Zude...

Aus wirtschaftlicher Not.

Wesha. Ich benachbarten Wedmar hat sich... der Freiherr Wilhelm Grote notds in seiner...

Viel Leid.

Wendorf. Ein tragisches Schicksal traf die... Frau des idlich verunkelichten Gattners...

Diebesgut.

Hilberst. Bei der Nachsuche nach entwendetem... Weiskohl fanden Landwirte auf dem...

Stärkerer Theaterbesuch.

Halsberst. Das Halberstädter Stadttheater... hat in den ersten vier Wochen der...

die Post der Dauermieter um etwas hinter... den vorjährigen Stande zurückgefallen...

Lehmpackungen und Schläge.

Die Kurmittel des neuen Dr. Eisenbart.

Viehstehls. Vor dem Amtsgericht hatte sich... der 30 Jahre alte Naturheilkundige Paul...

Wie Frau vorgegangen ist, erab die... Zeugnisaufgabe. Im hiesigen Gampert...

Beim Spielen erkrankt.

Saalfeld. Das zweiwöchige Söhnchen des... Meutenhans, 8 1/2 Jahre alt, erkrankte...

7000 RM. bei der Städtischen Baugefellschaft unterschlagen.

Leipzig. Nach Unterschlagung von insgesam... 7000 RM. ist der Kassierer der...

würde wie bisher durch gute fasslicherge... Leistungen seine Aufgabe als Kassier hätte...

machen mit aller Gewalt zum Gehen bringen... wolle. Er soll die Frau brutal behandelt...

Der Angeklagte verteidigte sich damit, daß... die ganze Behandlung im Rahmen seiner...

Das Urteil lautete auf eine Gesamtgefängnis... strafe von sechs Monaten. Von der...

seiner Arbeitsstelle nachgefragt, ob er von... Beschäftigung zurückgekehrt sei. Hierbei...

Schlechte Lage der Zuderriibenbauer.

Schöfstedt. Die Zuderfabrik teilt den... Riibenlieferanten mit, daß die Zuderindustrie...

85 Pf., für die Zentner Rüben ge... werden. Da für den Inlandsunter...

Die Polizei will arme Kinder beschützen.

Erfurt. Die Erfurter Polizei will auch... die Armen, wie im vergangenen Jahre, eine...

Römmen. (Bärre richte Frau!) Im... „Gartener“ kamen die beiden Bürger...

Beuschlag. (Als Leiche e Landet.) Hier... wurde in dem Wühlengraben die Leiche...

Sollstein. (Es r m i h l.) Seit zwei Tagen... wird hier die junge Frau des Einwohn...

Beelen. (Es r m e s.) Wie alljährlich... findet am 18. und 19. Oktober 8 Tage...

Wunderhülse von Wundsalbe Dr. Gumboldt

Wundsalbe wie Wundsalbe Pflasterhülle (Kingsaufschluß)!

Wie ein erkrankendes Feuer laut sie auf... einem Sessel zusammen, und das gelbe...

über den Verbleib meines Kindes. Es ist... wie der Herr Doktor Nieth bezeugen kan...

erinnern wir uns auflegen und Herr G... teinert ein Hotel anfuhrte, während er...

schimmerig schon halb und wurde er w... der Schritt wieder munter. Ich wäh...



Was kostet es, das Geschirr mit **IMI** zu reinigen?

Sie haben es sich wahrscheinlich noch nie ausgerechnet, aber wenn Sie es einmal tun, werden Sie erstaunt sein und zu Ihrer Freude sehen, daß es nur eine ganz kleine Ausgabe ist, eine Ausgabe, die bei den außerordentlichen Vorteilen, die **IMI** bringt, gar nicht ins Gewicht fällt! Die Ausgabe für eine **IMI**-Anwendung ist tatsächlich wenig mehr als 1 Pfennig. Und was bietet Ihnen **IMI** dafür?

Viel, viel schneller geht das Arbeiten als früher, und viel, viel leichter geht es! Und einen

Glanz zeigt das Geschirr, ein so blitzendes, prächtiges Aussehen, daß das allein schon eine so kleine Ausgabe wert ist!

IMI ist ein ganz großer Fortschritt auf dem Gebiete der häuslichen Reinigung, und Sie tun wirklich gut, es in seiner ganzen Vielseitigkeit gründlich zu erproben. Erst dann, wenn Sie sehen, daß **IMI** nicht allein den Geschirrsputz so sehr erleichtert, sondern daß es bei jeder Reinigungsarbeit ganz unvergleichliche Dienste leistet, werden Sie den wahren Wert von **IMI** ganz erkennen.

1 Eßlöffel **IMI** auf 10 Liter heißes Wasser



195/51b



zum Geschirraufwaschen und Spülen und für jede Reinigungsarbeit in Haus und Betrieb

Hergestellt in den Persilwerken



Sonabend, den 17. Oktober 1931

Um die letzten Plätze in der 1b-Klasse.

In der 1b-Klasse ist die Entscheidung um die Geschäftsleiterstellen gefallen. Es haben in Gruppe 1 Hannu 2 und 2 Punkte vor Emmendorf und in Gruppe 2 ...

1b-Klasse und Weisbach
Während Weisbach schon vier Punkte ...

Wanna-Eintracht.
Die Eintracht ist unabhängig in ihren Leistungen ...

2. Klasse:
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

3. Klasse:
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

4. Klasse:
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

5. Klasse:
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

6. Klasse:
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Der Thüringer Festhertag verschoben.

Wirksamer Not macht auch vor den Toren der ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Der Vereinigung sollte in Greiz durchgeführt werden.

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Die Vereinigung sollte in Greiz durchgeführt werden.

Die Vereinigung sollte in Greiz durchgeführt werden.

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Die Vereinigung sollte in Greiz durchgeführt werden.

Die Vereinigung sollte in Greiz durchgeführt werden.

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Deutsche Leichtathleten nach Kanada.
Daß der hohe Stand der deutschen Leichtathleten ...

Jugend-Fuß- und Handball.

Nachdem das runde Leder am letzten Sonntag ...

Fußball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Fußball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Fußball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.

Am fünften Spieltag der Pflichtenreihe ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.

Am fünften Spieltag der Pflichtenreihe ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.

Am fünften Spieltag der Pflichtenreihe ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...

Turner-Handball.
Am 10. 5. hat Sportv. Weisse in seinem Gegner ...



Kostenlose Rechts-Auskunft
In allen **Erbschafts-Angelegenheiten Mietsachen Außerwertungsfragen** und in vielen anderen Rechtsfragen des täglichen Lebens erhalten unsere Bezieher unentgeltlich Auskunft in unserer **Rechtsauskunftsstelle Rannische Straße 10** Sprechzeit täglich von 10^{1/4} - 13 Uhr mit Ausnahme von Montag. Außerdem Dienstag und Donnerstag von 17-19 Uhr; an diesen Nachmittagsstunden aber nur auf vorherige schriftliche od. teleph. Vereinbarung. Bringen Sie bitte die letzte Bezugsquittung mit!

Schriftliche Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Fügen Sie auch Ihren Anfragen die genaue Adresse und ebenfalls die letzte Bezugsquittung bei. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

Hallesche Röhrenwerke A.G.
Fernsprecher 269 03

Zentralheizungen aller Art insbesondere Etagenheizungen Warmwasserbereitungsanlagen Reparaturen preiswert u. schnell

Warum zögern Sie . . .

unverzinsliches u. unkündbares Geld für alle Zwecke gegen hypothekarische Sicherheit von der Bausparkasse ROLAND (Ahnkengesellschaft, KÖLN, Deutscher Ring 1, Telefon 767 94 und 767 03, sich durch einen Sparvertrag zu sichern **Prämienfreie Lebens- und Kranken-Versicherung!**

Senden Sie mir unverbindlich und kostenlos ausfüllbare Kündungsschrift 306 E oder 306 F

Name: _____
Ort u. Straße: _____
Post: _____

Mitarbeiter überall gesucht.

BURNUS

solte bei keiner Wäsche fehlen Warum?

Well es infolge seines Gehaltes an Enzymen schon durch müheloses Einweichen der Hausfrau den grössten Teil der Wascharbeit abnimmt. Sie wird also in erheblichem Umfang entlastet. Ausserdem aber werden noch wesentliche Ersparnisse an Seife, Seifenpulver und Feuerungsmaterial erzielt und ferner eine bisher unerreichte Schonung der Wäsche.

Deshalb keine Wäsche ohne BURNUS

BURNUS ist in einschlägigen Geschäften erhältlich in Dosen zu 22 und 54 Pf. Auf Wunsch aufklärende und interessante Druckschriften über das mühe- und einfache Waschverfahren mit BURNUS kostenlos durch die August Jacob A.-G., Darmstadt.

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig
Bellentele 252 3. Meier.
Sonntag.

6.30: Funfpmgsmotif; geleitet von Arthur Sots.
7.00: Frühkonzert. Das Erwerbstelefonkonzert Dresden. Dirigent: Detlevs Klein.
8.00: Konzertmitschnitt.
8.30: Orgelkonzert aus der Marktkirche in Halle (Saale). Organist: Oskar Kesting.
9.00: Am Ginen und Neben. Am Mikrophon: Dr. Walter Wolf Seipha.
9.15-10.10: Morgenfeier. Der Magistratpreis Leipziger Studenten. Leitung: Fritz Rabenlopf.
10.40: Einführung in das Einfonitelprogramm am 19. Oktober 1931. 20 Uhr.
11.00: Ueber den Süden des fernen Südens. Ermin L. Wegner, Berlin.
11.30: Christian-Wagner-Stunde. Ausstich der Texte und Vortrag: Robert Walter.
12.15: Schallplattenkonzert.
12.45: Mittagskonzert. Die Schöne Musikharmonie. Dirigent: Hermann Wehr.

11.00: Werbenachrichten.
12.00: Wetterbericht und Wetterlandschaften.
12.05: Beiträge der Hörerschaft (Schallplatten).
12.55: Rauner Zeitzeichen.
13.00: Wettervorhersage, Presse- und Börsebericht. Anschließend: Zimmererotik (Schallplatten).
14.00: Erwerbstelefonkonzert.
14.30: „Spas“ und „Nächtlicher Besuch“. Zwei Kurzgeschichten von Hans Eich. Am Mikrophon: Der Autor.
14.45: Kunstberichte. Sprecher: Dr. Arno Schütz.
15.00: Frauenfunk.

Radio Lepthien
Leipziger Straße 23, 1. Etage. Tel. 33852

Das neue Spezialgeschäft zeigt alle Fabrikate in einzigartiger Ausstattung!

Mende-Seibt - Teslag

Königswusterhausen
Bellentele 1635 Meier.
Sonntag

6.30: Funfpmgsmotif; geleitet von Arthur Sots.
7.00: Samstager Hofkonzert. Natorg-Präludenzert mit dem Kammerorchester der Samstager Hofkapelle.
8.00: Mitteilungen und praktische Beiträge.
8.15: Bodenbericht auf die Marktage.
8.35: Winternachtslied im Herbst und Winter; Prof. Dr. Ludwig Straußner, Göttingen.
8.55: Morgenfeier. Uebertragung des Stunden-gedächtnisses der Weidamer Garnisonkirche. Anschließend: Uebertragung des Gedächtnisses des Berliner Dom.
10.00: Wettervorhersage.
11.00: Stillestunde (Schallplatten).
11.45: Götterkunde. „Mit dem Mikrophon im Eifer-Götter-Fein“. Direktor Hans Ehrig und Alfred Braun.
12.15: Vom Reich der Republik. Vorträge: Fundgebung des Hofmanns des im Coang. Jung-männerbund Schießen.

18.55: Die 99 Tage. Zum 100. Geburtstag Kaiser Friedrichs III.; Dr. Ludwig Kern.
19.30: Wiederholte Angelegenheiten im höchsten Gehör; Wilhelm von Scholz.
20.00: Konzertsatz. Das Orchester des Weidener Hofkapelle. Leitung: Otto Julius Hillen.
Was eintrug: Des Königs Geburtstag. Hans Gröber (Vieher zur Seite). Der Hammer und der Kinderchor des Weidener Hofkapelle.
22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Montag

6.30: Funfpmgsmotif; geleitet von Arthur Sots. Anschließend bis 7.30: Frühkonzert.
Während einer Pause 6.45: Wetterbericht für die Landwirte.
10.00: Uebertragung vom Fegel-Kongress. Groß-nachricht: Kroner, Kietz, Fegel und das Götterreich.
10.35: Neueste Nachrichten.
12.00: Wetterbericht für die Landwirte.
12.05: Schlußlied. Englisch für Handwerker.
Anschließend: Schallplattenkonzert.
Anschließend: Uebertragung des Wetterberichts für die Landwirte.

B. Döll, Pianohaus
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33

Telefunken



14.00: Wettervorhersage und Zeitungsbude. Anschließend: Aktuelle Viertelstunde.
14.15: Bühne für die Landwirte.
14.30: Erwerbstelefonkonzert.
15.00: Kinderwerke von Franz Liszt.
15.30: Für die Jugend: „Kern“. Ein naturkundliches Jugendspiel von H. Albes.
16.30: Vom Erwerbstelefon zum Hörer. Eine Wanderfahrt mit Schallplatten von Dr. Wolfgang Gerber, Berlin.
17.30: Unterhaltungskonzert. Das Leipziger Sinfoniekonzert. Dirigent: Theodor Kutzer.
Begrüßung: Schallplattenkonzert vom Gewandhausorchester. Leitung: Detlevs Klein.
19.00: „Sammeln“. Ein Weidram. Dichtung von Theodor Storm.
20.15: „Auner Abend“. Die Dresdener Musikharmonie. Dirigent: Eugen Gottlieb Hellmesberger.
22.15: Nachrichtendienst.
Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Montag

6.30: Funfpmgsmotif; geleitet von Arthur Sots. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert (Schallplatten).
9.45: Wirtschaftsachrichten.
9.50: Wetterbericht, Verkehrs- und Tagesprogramm.
9.55: Was die Zeitung bringt.
10.15: Wetterberichtsbericht der Mittag.

15.35: Wirtschaftsachrichten.
16.00: Unterhaltungskonzert. Das Erwerbstelefonkonzert Chemnitz. Dirigent: Emil Dreifuss.
17.30: Wettervorhersage und Zeitungsbude.
17.55: Wirtschaftsachrichten.
18.00: Stunde der Neuerfindungen.
18.30: Weltliteratur in Lebensstücken. Albert Ehrenstein, Berlin.
18.50: Wir geben Anstalt . . .
19.00: Neueste Nachrichten für Wänerdörfer; bearbeitet von Johannes Rippich. Das Doppel-quartett des Dresdener Lehrer-Gesangsvereins.

Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Actiel
im Radiohaus Moritzwinger 15 am Frankeplatz. Tel. 11 849

19.30: Unbekanntes von Bekannten. Ein literarischer Auschnitt von Dr. Franz Kempmann.
20.00: Sinfoniekonzert. Das Leipziger Sinfoniekonzert. Dirigent: Generalmusikdirektor Curt Schickel.
Anschließend: Johann-Strauß-Angebote. Sprecher: Kurt Blumau.
22.00: Nachrichtendienst.
Anschließend bis 23.30: Unterhaltungsmusik. (Schallplatten).

Radio! Sämtliche Markenfabrikate auf Teilzahlung bis 1177

Ing. Otto Berbig, Moritzwinger 2, Hof 3117

12.45: Konzert. Geistliche Musikharmonie. Leitung: Hermann Wehr.
14.00: Jugendbühne (Märchen). Sprecher: Adele Procter.
14.30: Kleber. Ein Kasperl (Sopran).
14.50: Unterhaltungsmusik. Große Streichtrio.
15.40: Von der Grunewald-Heimkehr. Großer Preis der Republik. Ehrenpreis und 60 000 RM. Am Mikrophon: Georg Rücke.
16.05: Schlußlied der Funkgemeinschaft engagierter Schallplatten der Bühnengemeinschaft. Die Schöne bei Petrich fand nicht statt.“ Sörpich von Rudolf Frank und Georg Rücke.
Anschließend: Fortsetzung der Unterhaltungsmusik. Große Streichtrio.
17.30: Stunde des Landes. Geister Wanderer von Joseph Plant.
18.00: Kinderhörspiele.
18.30: Scherzoper. Egon Seifert liest eigene Dichtungen.

Telefunken Rundfunk-Fabrikate.
Vorführung und Beratung
C. Rich. Ritter u. N. Piano-Fabrik.
Halle, Leipziger Str. 73

Radio-Apparate Lautsprecher Zubehör Reparatur n

Wöllner Fachgeschäft mit den kleinsten Preisen

— Vorführung unverbindlich in Ihrem Heim —
Händler erhalten bekannte Rabatte!

AEG Mk. 5.90

Zu diesem billigen Preise können auch Sie sich einen zweiten Lautsprecher anschaffen — Nur bei

Radio-Schnorr
Halle a. d. S., Geisstr. 41
Fernruf 34539



Für Mäntel Wollmod. Mäntel Stoffe mit Plüsch mit Seals. Samte. Futterfeldern. Muster 8 Tage zur Wahl.
Samthaus Schmidt, Hannover 83 P.

Schneiderin
nimmt Rundschiff in u. außer dem Hause an, auch Reparaturen werden ausgeführt.
H. Reimer, Deltischer Str. 74 I.

Staubfänger
„Gitter-Filter“ höchste Saugleistung 68 Mark
G. Hofe, Halle a. S. Schillerstraße 11.
gegenüber Postamt.
Zeitlich, gestattet.

Obstbäume
in allen Formen und bestbewährten Sorten. Zierbäume u. -sträucher, Schlingpflanzen, Heckenpflanzen.
Ferner:
Rosen
reichhaltiges Sortiment, große Bestände, erstklassige Ware, empfiehlt
Otto Brecht
Halle, Erbsenstraße
Baum- und Rosenschule.
Katalog gern zu Diensten.

Neo-Ballistol-Kleber - Armeel!

Vor dem Kriege ist er nicht in Deutschland.
Neben Waffeln auch die beste Desinfektionsmittel für Mensch u. Tier, Tücher und Wandbakterien gem. Prosp. II und regt Gewebensbildung hervorragend an. Bei Hautkrankheiten von Fingerring, Pferd, Hund, besonders Wunden und Verbrennungen: gem. Prosp.

Gefühl:
Diphtherie, Cholera, Kalkbakterien, Kopfgründ usw. gem. Prosp. Jeder Verunreinigung.
Wellenliteratur gratis u. franco. In Waff.-Gesch., Apoth., Droge-, landw. Gesch., sonst von K. H. K. Chem. Fabrik F. W. Klever, Köln.

DAS GROSSE AEG-PROGRAMM AN NETZPÄNERN BRINGT AUCH

etwas für Sie

VERLANGEN SIE DIE NEUE PRESSIONS-„AEG-RUNDFUNKMATERIAL“

GEADUX 201 GEAPRONEN GEADEM 33

ALLGEMEINE ELECTRICITÄTS GESELLSCHAFT.

Warten sie **Büstenwaren** in Spezialausführung Seit 1904 eigene Werkstatt.
Oskar Scherff
Schillerstraße 14 Ruf 222 29
Reparaturen

Eisenwaren von 350 Mark an.
Guttes Holz, Silberfächer Str. 14, gegenüber Postamt.
Gut bauerhofes Hummel für Strumpfbänder 1. u. 2. Klasse, Götze, G. u. G. Str. 24.